



Inhaltsverzeichnis

Prenzlau in Wort und Bild	Innenstadtplan 44
Inhalt, Impressum 3	Stadtinformation 45
Interview mit dem Bürgermeister . 4-5	Stadtplan 46-47
Verwaltungsübersicht 7	Unternehmen in der Region
Gut und gern wohnen in Prenzlau 9	Arbeiter-Samariter-Bund 31
Wasser ist Leben	Arbeiterwohlfahrt 27
Stadtentwicklung 12-13	Deutsches Rotes Kreuz 28
Genossenschaftliches Wohnen 14-15	Hotel & Restaurant
Citymanagement 16	Intensiv- und Beatmungspflege . 32-33
Bürgerbudget	Krankenhaus 27
Ländliches Leben	Krankenkasse 26
Unternehmensverzeichnis 20, 22	Malerbetrieb 6
Ärzteverzeichnis 26, 28, 30	Möbelhaus 48
Feuerwehr	Pflegedienst 29
Notrufe	Rechtsanwalt 41
Notruie	Restaurant
Vereinsregister	Sozialstation 24-25
Agenda-Diplom	Sparkasse
Diester-Treff	Stadtwerke 10
Prenzlau räumte 2018 Preise ab . 38-39	Steuerberater 18
Blindow wird 750 40	Taxi- und Busverkehr 44
Umgebungsplan 40	Volkssolidarität 30
Veranstaltungskalender 41	VR-Bank
Dominikanerkloster 42-43	Wohnungsgenossenschaft 2, 6
	31
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR



Impressum

Stadtmagazin Prenzlau, 9. Auflage © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion

Stadtmagazinverlag BS GmbH

Fotos

Stadt Prenzlau, Bastmann+Zavracky BDA Architekten GmbH

PR-Redaktion und Fotos

Marco Pohling

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt: Tel. 03 34 39/1 46 30 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei

Druckerei Koch, Pritzwalk

Anschriften

Stadtmagazinverlag BS GmbH Alt-Biesdorf 64 12 683 Berlin Tel. 03 34 39/1 46 30

redaktion@stadtmagazinverlag.de www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Prenzlau. Dem Ärzteverzeichnis liegen die Angaben der KVB und der LZKB zu Grunde. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Prenzlau verteilt.

Büro Brandenburg

15730 Fredersdorf

Fax 03 34 39/14 63 29

Fließstraße 4

Das nächste Stadtmagazin erscheint 2020.

"Ein Plädoyer für das Ehrenamt!"

Herr Bürgermeister, im neuen Stadtmagazin spielen viele Themen, die Prenzlau im zurückliegenden Jahr bewegten oder aber künftig bewegen werde, eine Rolle. Wo geht es hin?

Bürgermeister Hendrik Sommer: Wir durften im letzten Jahr einige Erfolge feiern – das ist richtig. Und ich freue mich, dass dies auch noch mal im Stadtmagazin aufgegriffen wird. Der Titel "Kinder- und familienfreundliche Gemeinde" war ebenso wenig selbstverständlich wie die Auszeichnung als "Kommune des Jahres". Darauf können wir stolz sein. Nicht nur als Verwaltung, nicht nur als Kommunalpolitiker, sondern als Bürgerschaft insgesamt. Und genau dies wird auch weiter ein Thema für uns sein: Die Stärkung des Gemeinsamen, des Miteinanders.

Geht es dabei um Bürgerbeteili-

Bürgermeister Hendrik Sommer: Ganz genau. Viele Instrumente und Formen der Bürgerbeteiligung sind für die Prenzlauer bereits ganz normal. Ich denke an die Bürgermeistersprechstunden im "Diester", die Online-Sprechstunde bei facebook, die Vorschlagsbox vor dem Rathaus und online, unser Bürgerbudget und jetzt auch das Kinder- und Jugend-



Bürgermeister Hendrik Sommer.

budget sowie Bürgerversammlungen im Rahmen von geplanten Bauprojekten oder zu relevanten, die Prenzlauer Alltagsthemen. bewegenden, Wir haben aber auch noch mehr

Was konkret meinen Sie?

was sie stört, zu

Bürgermeister Hendrik Sommer: der- und Jugendbeauftragten. Gemeinsam mit der Ländlichen Arbeitsförderung wollen wir Bürgergespräche in den Kiezen organisieren, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, sie nach dem, was sie bewegt, was sie mögen und auch

Mitmachen anzuregen. Ich bin überzeugt, dass viele Prenzlauer, wenn man sie dazu einlädt, gern bereit sind, ihre Stadt aktiv mitzugestalten.

Ein Thema hatten Sie sich im letzten Jahr besonders auf die Fahnen geschrieben: die Einstellung eines Kinder- und Jugendbeauftragten. Bei diesem Thema gehört Prenzlau in Brandenburg mittlerweile zu den Vorreitern. Warum?

Bürgermeister Hendrik Sommer: Als wir im letzten Jahr Carsten Stahl zu Gast hatten und das Thema Mobbing und Gewaltprävention mit ihm quasi öffentlich auf den Tisch gezogen wurde, war die erste Idee die eines Anti-Mobbing-Beauftragten. Nach Gesprächen mit Lehrern, Erziehern, Schulsozialarbeiterinnen, dem Kinder- und Jugendbeirat und den Stadtverordneten war schnell klar, dass es noch mehr braucht: Einen Kin-Dass das Land just zu diesem Zeitpunkt die Kommunalverfassung änderte und die Einrichtung eines solchen Beauftragten festschrieb, passte haargenau. Für uns war von Anfang an klar, dass dies keine ehrenamtlich zu bewältigende Aufgabe ist. Schließlich an ihm liegen, dass die Kinderund Jugendbeteiligung in Prenzlau Fahrt aufnimmt und wir unseren Nachwuchs ermuntern, sich an der Stadtpolitik zu beteiligen.

Apropos Politik: In diesem Jahr finden Wahlen statt. Was geben Sie den Prenzlauern bei diesem Stichwort mit auf den Weg?

Bürgermeister Hendrik Sommer: Na selbstverständlich, dass sie zur Wahl gehen und ihre Stimmen abgeben sollen. Für die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte, den Kreistag, das Europaparlament und den künftigen Landtag. Ich weiß, dass es diesen Spruch gibt, dass Wahlen verboten würden, würden sie etwas verändern. Da denke ich anders. Ich denke jedoch auch, dass man Politiker in die Pflicht nehmen sollte. Sie stehen für etwas. Vor der Wahl mit ihrem Programm, nach der Wahl mit dem, wofür sie sich tatsächlich einsetzen, einbringen, wofür sie kämpfen und streiten. Gleichzeitig aber möchte ich an dieser Stelle nicht den Respekt verhehlen, den ich gerade für die ehrenamtlichen Politiker, also die auf kommunaler Ebene tätigen, habe. Die meisten von ihnen sind berufstätig, haben Familien, sonstige Verpflichtungen und sind zusätzlich

übernehmen, mitzugestalten. Das bedarf einer großen Ernsthaftigkeit und es hat den Respekt aller verdient.

Das klingt wie ein Plädoyer für ehrenamtliche Politiker.

Bürgermeister Hendrik Sommer: Es ist mehr: Ein Plädoyer für das Ehrenamt allgemein und insbesondere jenes, welches unter dem Zeichen steht, dass sich Menschen für andere Menschen einsetzen, engagieren, nicht nur die eigenen Interessen verfolgen, sondern mit Gemeinsinn unterwegs sind. Ich weiß, dass wir davon ganz viele in unserer Stadt haben und ich finde, dass sie die Wertschätzung von uns allen verdient haben. Ich könnte jetzt unzählige Namen nennen oder Vereine aufzählen. Sie alle haben es verdient, in den Mittelpunkt gerückt, auf die Bühne geholt zu werden. Die Möglichkeit dafür gibt es übrigens: es gibt eine Vielzahl von Ehrenamtspreise, für die man Personen und Vereine vorschlagen kann und unserer Stadt ganz speziell gibt es den Preis und die Medaille der Stadt. Die Ausschreibung folgt auch in diesem Jahr wieder und auf dem Neujahrsempfang 2020 werden dann die Auszeichnungen verliehen.

Verantwortung in der Politik zu Abschließend, Herr Sommer: Was wollen Sie den Prenzlauern und den Gästen der Stadt für 2019 mit auf den Weg geben?

Bürgermeister Hendrik Sommer: Ich möchte sie ermuntern, miteinander zu reden, sich auszutauschen, gegenseitig zuzuhören, Toleranz der Meinung anderer gegenüber walten zu lassen, zu akzeptieren, dass die Sicht des einen manchmal genauso richtig aus seiner Perspektive sein kann, wie es die Sicht des Gegenübers aus dessen Perspektive ist. Das ist kompliziert, ich weiß. Aber es kann gelingen. Und ich lade alle ein, einfach mal einen Schritt zurückzutreten. darauf zu schauen, wie sich unsere Stadt verändert hat und auch künftig verändern wird und sich so ein kleines bisschen an jenen Stolz zu erinnern, den wir vor sechs Jahren bei der LaGa hatten. Dieses Gefühl: "Das ist unsere Stadt, sie ist schön und liebenswert" - das können wir doch immer noch haben. Wer immer nur auf das Negative blickt, auf den Mangel, der empfindet auch negativ, sieht nur noch den Mangel. Es ist, so banal das klingt, vieles wirklich auch eine Sache der eigenen Perspektive. Von daher lade ich zu einem Perspektiv-

wechsel ein. Zumindest hin





Rudolf-Breitscheid-Str. 5 17291 Prenzlau

Tel. 03984 5980 Fax 03984 719319 gewoba-prenzlau@t-online.de www.gewoba-prenzlau.de



Farbenviefalt zu jeder Jahreszeit!

In unserem Fachgeschäft
"Der Farbtopf" stehen wir Ihnen
gem mit individueller Beratung
zur Verfügung. Suchen Sie sich Ihre
persönliche Trendfarba 2019 aus!



Passend dazu bieten wir Ihnen eine große Auswahl en Tapeten Bodenbelägen und vielem mehr.

Neubrandenburger Str. 76 17291 Prenzlau Tel. 03964 / 27 39 oder 03964 / 71 65 99 Fax 03964 / 2730 info@enste-prenzlauer-maler de www.erste-prenzlauer-maler de Prenzlauer Maler GmbH

"Der Facttopf" Mo-Fr 8:00 –18:00 Uhr, Sa 8:30 –12 – Uhr Stadtverwaltung Prenzlau
Am Steintor 4 • 17 291 Prenzlau
Tel. 039 84/7 50 • Fax 039 84/75 41 99
www.prenzlau.de • E-Mail stadtverwaltung@prenzlau.de
Öffnungszeiten des Bürgerservices
Montag 8.00 – 16.00 Uhr • Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr • Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr • Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

171111111111111111111111111111111111111	D OI II I CI S
Bürgermeister	
Hendrik Sommer	75 10 0
Leiterin Büro des Bürgermeisters	
Anett Hilpert	75 10 2
Referentin Presse- und Öffentlichkeits	arbeit
Alexandra Martinot	75 10 3
Justiziar	
Gerald Buth	75104
Gleichstellungsbeauftragte	
Carmen Weyer	7 52 49
Hauptamt	
Amtsleiter	
Frank Müller	75110
Sitzungsdienst	75115
Zentrale Dienste	75120
Organisation	75112
EDV/TUIV	75124
Personal	75130
Wirtschaftsförderung und Tourismus	
Leiterin	
Silke Liebher	75160
Gebäudemanagement und Liegensch	aften
Leiter	
Steffen Uecker	75140
1. Beigeordneter	
Marek Wöller-Beetz	75200
Kämmerei	
Amtsleiterin	
Christina Bohrisch	7 5 2 1 0
Leiterin Stadtkasse	7 5 2 2 1

8.00 – 18.00 Unr • Freitag 8.00 – 13.00 Unr	
Kämmerei	75211
Steuern	75219
Controlling	75212
Amt für Bildung, Sport und Soziales	
Amtsleiterin	
_Anke Kehn	75240
Schule	75242
Sporteinrichtungen	75245
Kitas	75243
Kultur/Dominikanerkloster	75260
Wohngeld	75247
Seniorenbeirat/Beirat für Menschen mit Be	ehinderung
	75249
2. Beigeordneter	
Dr. Andreas Heinrich	75300
Ordnungsamt	
Amtsleiter	
Matthias Schmidt	75310
Bürgerservice	75320
Ordnung und Sicherheit	75311
Standesamt/Personenstandwesen	75315
Bauverwaltung	75331
Stadtplanung	75330
Förderungen	75337
Hoch- und Tiefbauamt	
Amtsleiterin	
Kerstin Oyczysk	75350
Hochbau	75352
Tiefbau	75355
	150





Die Schwanen Villar verzaubert nicht nur mit dem hübschen Namen: Eine gehobene Ausstattung und ein Balkon mit Seeblick bieten ein einzigertiges Wohngefühl in bester Lage. Echtholzpatkett in allen Wohnräumen, elektrische Rollläden, eine hochwertige Badausstattung und ein Smart-Home-System runden das Wohlfühlpaket ab. Alle Wohnungen verfügen über einen barnerefreien Zugang und einen eigenen Pkw-Steflplatz. Interesse? Unsere Vermietungsexperten stehen Ihnen gem zur Seite.

/// wohnbauprenzlau.de

Friedrichstraße 41 /// 17291 Prenzlau Telefon 03984 8557-73 vermietung@wohnbauprenzlau.de



Tiefgarage und großzügige Dachterrassen

Das Neubauprojekt "Schützen Quartier" der Wohnbau GmbH Prenzlau läutet ein neues Architekturzeitalter in Prenzlau ein. Die 61 individuellen Wohnungen mit gehobener Ausstattung werden nicht nur aufgrund der Lage gefragt sein. "Der Standort in der Grabowstraße ist ideal", verrät Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann. Kindergarten, Grundschule, das städtische Gymnasium und das Ärztehaus sind fußläufig zu erreichen. Auch Einkaufsmöglichkeiten und die Prenzlauer Innenstadt sind nah gelegen. Den herrlichen Uckersee erreicht man in wenigen Fußminuten, der Stadtpark liegt gegenüber der Wohnanlage. "Die 1- bis 4-Raum-Wohnungen, sind für eine breite Zielgruppe konzipiert." So wird es neben großzügigen Familienwohnungen auch barrierefreie Wohneinheiten geben. "Alle Wohnungen - und das ist bisher einzigartig in Prenzlau sind über die Tiefgarage mit einem Aufzug erreichbar." Und das, obwohl das Schützen Ouartier aus mehreren Baukörpern besteht. "Wir haben uns bewusst für eine lockere Bebauung entschieden, erhöht diese das Wohnambiente doch zusätzlich." In der Tiefgarage stehen



Die bunte Klinkerfassade des "Schützen Quartier" integriert sich in die Grabowstraße, versprüht aber doch einen ganz eigenen Charme.

zu jeder Wohnung ein Pkw-Stellplatz und ein eigener Kellerraum zur Verfügung. Und noch mehr ist besonders an diesem Bauprojekt: begrünten Dachflächen und die großzügigen Dachterrassen. "Alle Wohnungen sind mit einem Balkon oder einer Dachterrasse ausgestattet, diese sind durch die modernen Baukörper möglich." Die bunte Klinkerfassade integriert sich optisch in die Grabowstraße, versprüht aber doch einen ganz eigenen Charme. Zudem wird in dem parkähnlichen Wohnquartier nach

aktuellem Planungsstand ein Spielplatz angelegt. Die lockere

Die lockere Bebauung schafft ein parkähnliches Quartier mit viel Grün und hoher Wohnqualität. In der Tiefgarage steht zu jeder Wohneinheit ein Pkw-Stell-

platz zur Verfügung.

"Wir haben zu Beginn des Jahres 2019 die so genannte Leistungsphase drei erfolgreich abgeschlossen", berichtet Stüpmann. Ein Bebauungsplan des Schützen Quartiers wurde erstellt und für die Öffentlichkeit ausgelegt, die Träger der öffentlichen Belange informiert. "Nun bereitet das Planungsbüro die Unterlagen für die Baugenehmigung vor." Anschließend erfolgt die Detailplanung des Bauprojektes. "Wir sind erstaunlich zügig durch das B-Plan Verfahren gekommen", betont der Geschäftsführer. "Sollte auch die Baugenehmigung so reibungslos erfolgen, könnten wir Mitte des Jahres 2020 mit der Umsetzung des Bauvorhabens beginnen." Die Resonanz der individuellen Wohnungen ist gut. "Die ersten Interessenten haben sich bereits bei uns gemeldet." Diese werden erst einmal auf einer so genannten Interessentenliste gesammelt, denn bis die neuen, komfortablen Wohnungen übergeben werden können, wird noch etwas Zeit vergehen.

Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträt

Stadtwerke Prenzlau Wasser ist Leben

Ucker**Strom**°

GÜNSTIG | SICHER | ZUVERLÄSSIG



Kommen Sie zur persönlichen Beratung in die

Ucker**Strom**® | Märkte

Prenzlau, Freyschmidtstraße 20 Prenzlau, Marktberg 6 Templin, Am Markt 16 Lychen, Am Markt 8b



Unione Orbungssetter finder Sie auf ware stadtweke protein de 1 3d - 03064 855-0

"Ohne Wasser, merkt Euch das, ...

...wär unsre Welt ein leeres Fass!" Der Wasserträger aus der gleichnamigen Oper von Luigi Cherubini sang um 1800, was die Menschheit seit Äonen bewegte. Von den Dammbauten der Mesopotamier bis zu den grandiosen Aquädukten der Römer, immer ging es um das kostbare Nass. Dass danach über Jahrhunderte dann allerdings das Waschen und Baden vernachlässigt wurde, ist glücklicherweise nur eine Fußnote der Geschichte. die auch damit zu tun hatte, dass so genannte "Ärzte" behaupteten. Waschen würde Krankheiten verbreiten - es muss in dieser Zeit entsetzlich gestunken haben...

Doch seit dem Wasserträger mussten noch fast 100 Jahre vergehen, bis 1899 in Prenzlau eine der modernsten Trinkwassernetze Deutschlands seinen Betrieb aufnahm. Begonnen hat alles mit dem Beschluss der Stadtverordneten im Jahr 1892 und erste Schritte dazu waren die Erschließung der Quellen "Bullenspring" und "Gesundbrunnen" am Schäfergraben. Heute, nach umfangreicher Rekonstruktion und Modernisierung des Wasser-



Teils über 1000 Jahre alt: Bestes Trinkwasser in Prenzlau.

treiben die Stadtwerke Prenzlau 14 Brunnen in zwei Wasserfassungen. Aus diesen Brunnen wird in einer Tiefe zwischen 32 und 97 Metern ausschließlich Grundwasser gewonnen. Das aus den Tiefbrunnen geförderte Rohwasser wird im Wasserwerk aufbereitet, das heißt Eisen- und Manganverbindungen werden entfernt. Die Zwischenspeicherung des aufbereiteten Reinwassers erfolgt in zwei unabhängig von einander arbeitenden Reinwasserbehältern, in denen insbis zu 4.300 Kubikmeter gespeichert werden können. Das entspricht dem 1,6-fachen des mittleren Tagesbedarfs von Prenzlau.

Qualitativ hält das Prenzlauer Wasser dem Vergleich mit Mineralwasser aus dem Supermarkt vollkommen stand. Es wurde auf seinem Weg durch zahlreiche Gesteinsschichten gefiltert und hat viele lebenswichtige Mineralien wie Calcium und Magnesium aufgenommen, die auch für seinen hohen Härtegrad sorgen. Beide Mineralien geben dem Wasser auch seine geschmackliche Note. Während hartes Wasser für die Benutzung der Haushaltstechnik nicht sehr beliebt sein mag, hat es als Trinkwasser durch Geschmack und Mineralstoffgehalt entscheidende Vorteile. Es schmeckt im Vergleich zum eher faden, wei-Wasser, angenehm chen frisch.

Besonders beim Preisvergleich liegt es uneinholbar vorn: Für den Preis eines Kasten Mineralwassers aus dem Supermarkt kann man immerhin 250

Liter Leitungs-



Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträt Stadtmagazin Prenzlau

Fördermillionen fließen in Straßen und Schulen

7on einem Baustillstand kann in den letzten Jahren in Prenzlau keine Rede sein. "Die Stadt selbst, die Wohnbau und vor allem auch private Investoren haben auch nach der Landesgartenschau viel bewegt", sagt Dr. Andreas Heinrich, Zweiter Beigeordneter und zuständig für den Bereich Bauen und Stadtentwicklung. Dabei schaut er auf Bauprojekte der Wohnbau wie das der Gartenhausvilla in der Brüssower Allee oder die gerade entstehende "Schwanenvilla" in der Friedhofstraße ebenso wie auf die sich für die Wohnungsgenossenschaft drehenden Baukräne in der Geschwister-Scholl-Straße oder das Ouartier zwischen Freyschmidtstraße, Kietzstraße und Winterfeldtstraße, wo sich private Investoren engagieren und neuen Wohnraum schaffen. "Der Berliner Bausenator Wolfgang Nagel hat mal gesagt: 'Wer baut, glaubt an die Zukunft'", zitiert Heinrich. "Vor dem Hintergrund dieser Aussage dürfen wir in Prenzlau sehr optimis-



Der Zweite Beigeordnete Dr. Andreas Heinrich ist stolz auf das bisher Erreichte.

tisch sein." Heinrichs Optimismus bekam Ende 2018 auch noch mal einen gehörigen Schub: "Kurz vor dem Jahreswechsel hielten wir einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund acht Millionen Euro in den Händen."

Formal betrachtet, so der Beigeordnete, handle es sich "nur" um die Bestätigung durch das Land Brandenburg, dass die 2017/18 erfolgte Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes den Qualitätsansprüchen des Landes genügt. "Neben der Bestätigung wurde uns für den Zeitraum 2018-2030 ein indikativer Finanzrahmen von acht Millionen Euro Bundes- und Landesmitteln aus dem Stadtumbauprogramm zugesichert. Zusammen mit dem in diesem Programm durch die Stadt zu erbringenden Eigenanteil handelt es sich somit um ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 13 bis 14 Millionen Euro. Das betrifft die wichtigsten Teilprogramme des bundesweiten Stadtumbauprogramms, insbesondere Rückbau, Aufwertung sowie Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien."

So gibt es im Teilprogramm Rückbau eine 100-prozentige Förderung für den Abriss nicht mehr benötigten Wohnraums. "Eingesetzt wird dieses Geld unter anderem für den geplanten Rückbau eines leer stehenden Blockes der Wohnbau im Ortsteil Seelübbe."

Der größte Teil des Geldes fließt über das Teilprogramm Aufwertung in die Sanierung maroder Straßen. "Die Prenzlauer wissen, wo dringend Handlungsbedarf besteht: Unter anderem am Thomas-Müntzer-Platz, in der Lessingstraße, Winterfeldtstraße, Freyschmidtstraße, Steinstraße," Auch Baumaßnahmen an Schulen werden aus diesem Topf finanziert. Die Sanierung der Dächer des Haupthauses und der Turnhalle der Pestalozzi-Grundschule gehören genauso wie der Einbau von Fahrstühlen an den beiden denkmalgeschützten Schulteilen der Diesterweg-Grundschule dazu. "Weiterhin wird aus diesem Topf der Verfügungsfonds des Geschäftsstraßenmanagements kofinanziert", erläutert Dr. Andreas Heinrich.

Verbaut werde das Geld jedoch nicht mit einem Schlag. "Wir sprechen von Projekten in einem Zeitfenster bis 2030." Damit werde auch die mittelund langfristige Finanzplanung



Auch im vergangenen Jahr wurde gebaut: Freigabe des Weges Anstau-Magnushof.

der Stadt unterstützt. "Weiterhin erhält Prenzlau in den nächsten Jahren Mittel aus anderen Förderprogrammen. Über das kommunale Investitionsfördergesetz werden so etwa 1,75 Millionen Euro Bundesmittel mit einer 90-prozentigen Förderquote der Schulinfrastruktur der Stadt zugute kommen. Über das Bund/Landprogramm "Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit", KLS, werden weitere Mittel in städtische Maßnahmen wie beispielsweise die Sanierung

der Oberschule mit Grundschulteil "Carl Friedrich Grabow" fließen.

Insgesamt, so Heinrich, stehen in den nächsten zehn Jahren Investitionsmittel von über 18 Millionen Euro zur Verfügung. "Nach den Investitionen von über 30 Millionen Euro im Vorfeld der Landesgartenschau ist das ein weiterer wichtiger Entwicklungsschub für Prenzlau und auch das örtliche und regionale Hand-

werk."



Das Motto "Wir für uns" überzeugt auch tausendstes Mitglied

ründe zum Feiern hat Iman bei der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. mehr als genug. Ende letzten Jahres konnte hier das 1000. Mitglied begrüßt werden. In diesem Jahr feiert die größte in Prenzlau tätige Genossenschaft ihren 65. Geburtstag. Und das mit einer vierstelligen Mitgliederzahl! Bei der Geschäftsführung der Genossenschaft ist man überzeugt, dass die Treue der Mitglieder und das Interesse an der Mitgliedschaft deutlich dafür spricht, dass der Genossenschaftsgedanke lebendig ist und die Prenzlauer noch immer großen Wert darauf legen, Miteigentümer in der Genossenschaft zu sein. Denn damit genießen sie lebenslanges Wohnrecht, den Schutz vor Eigenbedarfskündigung und haben weitreichende Mitsprachemöglichkeiten. Das genossenschaftliche Gedankengut ist aktueller denn je. "Wir für uns!" - so das Motto. Hier ent-

scheiden die Mitglieder. Lange Baustelle riesige Baukräne, der Tradition und zukunftsorien-Genossenschaft.

Das neuste Projekt "Ucker- ner Ausstattung wird vorausseeblick" der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. entsteht in der Geschwister- hat am 1. März 2018 der erste Scholl-Straße 50-52. Seit meh- Auszubildende der Genossenreren Monaten ragen über der schaft gemacht. Den symboli-

Rohbau ist fast abgeschlossen. tiertes Handeln - das ist die Der Bau von 54 altersgerechten Wohnungen mit gehobesichtlich noch in diesem Jahr fertig. Den ersten Spatenstich





schen Grundstein, auf dem das neue Bauwerk errichtet werden soll, legte das Mitglied. jüngste Wenn nun im Mai 2019 Richtfest gefeiert wird, soll das 1000. Mitglied die Richtkrone aufsetzen und danach die neuen Bewohner zu Rundgang einem durch das Haus einladen. Der genossenschaftliche Gedanke





spiegelt sich jedoch nicht nur darin wider, dass die Mitglieder sicher und zuverlässig wohnen. Sie sollen und können auch mitentscheiden. So werden sie selbstverständlich in die Gestaltung der Außenanlagen einbezogen. In der Geschwister-Scholl-Straße ebenso wie am Georg-Dreke-Ring, wo die Mitarbeiter die Lütten in der Kita "Kinderland" besuchten, um gemeinsam mit ihnen zu überlegen, wie der künftige Spielplatz im Wohngebiet aussehen soll. Eifrig

waren die Mädchen und Jungen dabei, ihre Ideen zu äußern, aufzumalen und zu beschreiben. Immer mit an der Seite bei allen Aktionen der Genossenschaft ist Eule Hedwig. Das von den Mitgliedern ausgesuchte und benannte Maskottchen verbreitet gute Laune, macht neugierig und steht für die klugen Überlegungen der Mitglieder, die sich der Genossenschaft angeschlossen und damit eine gute Lebensentscheidung getroffen haben.



Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG Maktberg 12 17291 Prenzlau Tel. 03984/87020 info@wg-prenzlau.de

gen, Karl Rehbein, der für

ger" aus

dem ver-

gange-

Jahr

es

jetzt ein-

quasi bei der Realisierung der

Ideen über die Schulter schau-

en können, sind alle anderen

Prenzlauer eingeladen, sich

am Bürgerbudget 2020 zu

eingereicht

beteiligen und sich einzu-

bringen. "Noch bis zum

31. März können Vor-

werden, am 15. Juni

findet die Abstim-

mung statt", so Wöl-

ler-Beetz. Insge-

samt stehen auch

in diesem Jahr

wieder 30.000

Euro zur Ver-

fügung, wo-

5.000 Euro ausge-

bei pro Vor-

schlag

maximal

schläge

heißt

nen

#stadtlebenprenzlau – Neue Kampagne

der IHK Ostbrandenburg nach Prenzlau. In der Kategorie "Kampagne" hatte die Stadt die Nase vorn und bekam dafür 18.000 Euro. - Geld. das in jene Social-Media-Kampagne fließen wird, mit deren Konzept sich die Werbe- und Interessengemeinschaft und das Citymanagement beim diesjährigen IHK-Wettbewerb bewarben. Ziel ist es, Prenzlau noch bekannter zu machen. Hinter dem Titel #stadtlebenprenzlau verbergen sich verschiedene Online-Aktionen. um vor allem das junge Publikum mehr anzusprechen, einzubeziehen.

"Die Kampa-

Wieder ging einer der Prei-se hei der City Offension se bei der City-Offensive um die Attraktivität der Stadt zu erhöhen, für Prenzlau zu wer-

ben", sagt Citymanagerin Susanne Ramm. Das. was das Citymanagement in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Werbe-

Interessengemeinschaft der Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister bereits anschob, kann sich sehen lassen. So ist der Citygutschein zu einem echten "Renner" geworden. Mehr als 30.000 Mal wurde er seit 2014 verkauft und das in einem Wert von mehr als 800.000 Euro. "Ende des Jahres knacken wir wohl die Million", sagt Citymanagerin Susanne Ramm. "Jeder

Euro, der in einen Citygutschein investiert wird, bleibt in der Stadt. Genau das ist unser Ziel: Die Leute dazu animieren, dass sie in Prenzlau einkaufen, essen,

Dienstleistungen in Anspruch nehmen."

Mit Blick auf 2019 kündigt Susanne Ramm jedoch nicht nur den Gutschein-Rekord an. "Wir werden wieder Veranstalter der Partys im Seebad." Unter dem Titel "Sommer-NachtsTanz am See" wird zu zwei Veranstaltungen eingeladen – am 18. Mai und am 3. August. "Die Besucher können sich auf Sitzgelegenheiten eine schöne Tanzfläche mit toller Beleuchtung direkt am Strand freuen. Es gibt Oldies, Hits der 80er, 90er und Charts. Im Mai kommt Alex Stuth, DJ von

Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern, und es

wird ein großartiges Feuerwerk geben." Neugie-

rig macht sie aber auch schon auf das Stadtfest, das in diesem Jahr zum 25. Mal gefeiert wird. Und das an vier Tagen. denn los geht es am Donnerstag, dem 30. Mai, mit Rummel und Herrentagsparty. "Freitag feiert die Wohnungsgenossenschaft Prenzlau zusammen mit uns ihr 65. Jubiläum und lädt abends zur Party mit der Band Right Now' in die Friedrichstraße ein. Samstag gibt es viele Highlights, darunter die Krönung der Schwanenkönigin und den Auftritt des Schlagersängers Ingo Blenn, der übrigens aus Prenzlau stammt. Ebenfalls dabei ist Andreas Holm, es wird eine Maskottchenparade, Jonglerie, eine lebende Puppe und vieles mehr zu sehen geben." Auf dem Programm stehen außerdem die Antenne-Stadtfestparty NEA, Antony Weihs und der Band "Viererlei". Partyband des Abends ist "Back to Music". Sonntag gibt es einen zünftigen Frühshoppen, Modenschauen städtischer Händler und ab 13 Uhr ist verkaufsoffener Sonntag. Außerdem gibt es einen Schlager-Tanz-Kaffeenachmittag - unter anderem mit Marcus Christiansen. Der Rummel auf dem Marktberg hat an allen vier Tagen geöffnet.

Ideen aus der Stadt – für die Stadt

↓die Prenzlauer ersteine Spielwiese in der mals die Mög-Kleingartenanlage 'Sonneneck' warb, Gustav lichkeit, Adolf Haffer, auf dessen Idee die Aufstellung einer historischen Handschwengelpumpe neben dem Mitteltor zudas rückgeht, so wie Bür-Antje Neumann, die Ideengebegerbudget rin für das 2019 erstmals statt-Vorschläge findende Eineinzureischulungsfest ist." Für chen. Mehr als 30 Ideen die "Siegingen ein, 20 von ihnen entsprachen den Kriterien, die die Stadtverordneten zum Bürgerbudget festgelegt hatten. Über Vorschläge mal zu pausiediese ren. Während sie den konnten die Prenzlauer am 30. Juni Mitarbeitern der Verwaltung

abstimmen. "Im Endeffekt haben sieben Ideen den Zuschlag erhalten. Sie werden 2019 umgesetzt", erklärt Marek Wöller-Beetz, Erster Beigeordneter der Stadt Prenzlau. So wird auf Vorschlag von Detlef Brieske im Ortsteil Klinkow eine Kinderrutsche aufgebaut, das Wohngebiet "Neustädter Feldmark" erhält, vorgeschlagen von Mario Kath, einen Begegnungsplatz und mit Plattdeutsch-Tafeln wird für die Uckermärkische Mundart geworben – eine Idee, die von Doris Meinke stammt.

m vergangenen Jahr hatten

"Geschafft haben es auch Elvira Wieland mit dem Vorschlag, den Radweg in der Rudolf-Breitscheid-Straße zu befestigeben werden dürfen. "Wir waren letztes Jahr positiv überrascht von der sehr großen Resonanz und hoffen natürlich, dass auch diesmal wieder viele Ideen eingehen. Auch bei der Abstimmung zeigte sich: Die Prenzlauer sind interessiert an ihrer Stadt und wollen mitentscheiden." Zum Mitentscheiden sind in diesem Jahr aber auch die Kinder und Jugendlichen eingeladen. Für sie gibt es das Kinderund Jugendbudget. 10.000 Euro stehen hier als Anteil aus dem Preisgeld "Familienund kinderfreundliche Ge meinde" zur Verfügung. Der Kinder- und Jugendbeirat legte fest, dass maximal 2.000 Euro pro Projekt ausgegeben werden können. "Die Vorschläge dafür sind bis zum 31. Mai einzureichen", so Beetz. Die Ab-Wöllermung erstim-



Stadtmagazin Prenzlau

folgt



suchen in und um Prenzlau Wohn- und Ruheoasen mit viel Grün zum Entspannen oder auch zum Bewirtschaften. Wir bieten Ihnen dies unter ande-

now, Fürstenwerder, Schönermark und Brüssow. Neben unterschiedlich großen Wohnungen stellen wir bei Bedarf auch Frei- und Nutzflächen zur

Immer mehr unserer Mieter rem in Dedelow, Göritz, Grü- Verfügung, so dass jeder die Vorzüge ländlichen Leben genießen kann. Wer einmal auf dem Land gewohnt hat, möchte in der Regel nicht mehr zurück. Lassen Sie sich beraten!

Die Experten in Steuerfragen

Die Domus AG berät regionale Unternehmen verschiedenster Branchen, vom Handwerk über Dienstleistungs- und Handelsbetriebe, gemeinnützige Einrichtungen, Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie Freiberufler. "Seit über 25 Jahren verlassen sich unsere Mandanten auf unsere Kompetenz. Schnell und zuverlässig erledigt unser zehnköpfiges Team die Buchführung, den Jahresabschluss, die Lohnbuchhaltung und die Steuererklärung. Die fachliche Beratung der Unternehmen wurde in den vergangenen Jahren immer wichtiger. Die Unternehmensnachfolge stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen. Da wir die betriebswirtschaftliche Situation der Unternehmen bestens kennen, bieten wir eine entsprechende Fachberatung, natürlich auch unter schenkungssteuerlichen Gesichtspunkten an," erläutert Lothar Lehmann, Prokurist der Domus-Niederlassung, die Sachlage. Durch Kooperation und Koordination innerhalb der Domus profitieren die Mandanten darüber hinaus vom fachübergreifenden Wissen und der Kompetenz in allen



Das Domus-Team in der Niederlassung.

wesentlichen Fragen der erfolgreichen Unternehmenskontrolle und -führung bis zur Lösung komplexer Fragen in der Planung und der Organisation des Unternehmens.

DOMUS AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Prenzlau Steinstraße 1 • 17 291 Prenzlau Tel. 03984/85730 • Fax 03984/857310 prenzlau@domus-ag.net

25 Jahre Entwicklung des ländlichen Raumes

Angefangen hatte alles mit 13 Dörfern, die sich zusammen taten, um im Amtsgebiet von Prenzlau-Land die Wohnungen, die sich im kommunalen Eigentum befanden, unter einem Dach zu verwalten. "Gemeinsam galt es 56.600 Mark aufzubringen, um die Gesellschaft gründen zu können", erinnert sich KWU-Geschäftsführer Hartmut Roll. 728 Wohnungen befanden sich damals im Bestand des kommunalen Wohnungsunternehmens. Hinzu kamen Restitutionsobjekte. "Wer sich zurück erinnert an diese Zeit - Mitte der 1990er Jahre - weiß, dass die Wohnungen, die wir verwalteten, allesamt renovierungsbedürftig waren", so Roll. Und dabei ging es nicht einzig um den neuen Farbanstrich. "Schlechte Fenster, quasi keine Wärmedämmung, die Notwendigkeit der Erneuerung der Elektrik ebenso wie der Rohre - all das waren Herausforderungen."

Es begannen die ersten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Dedelow, Dauer, Damme und Göritz. Ein Kredit in Höhe von 16 Millionen Euro musste aufgenommen werden. Ende der 1900er Jahre bekam das KWU Zuwachs aus dem Bereich Templin Land. Somit zählte man 1998 insgesamt 17 verschiedene Dörfer und Gemeinden zu den Gesellschaftern. Hinzu kamen 642 Wohnungen zur Bewirtschaftung aus der Gemeinde Nordwestuckermark. "Die große Herausforderung für den ländlichen Raum hieß damals schon ,demografische Entwicklung'", erklärt Roll. Es folgten also die ersten Ent-



Der Geschäftsführer der KWU Hartmut Rolle ist zurecht stolz auf das Erreichte.

Senioren-WG in Göritz erhielten wir die Anerkennung der Wüstenrotstiftung. Aufbauend auf diesen Erfahrungen begann 2009 der Ausbau in Schönwerder, wo wir 2010 die zweite Senioren-WG eröffnen konnten. Im April 2013 konnten wir vom Verband BBU die Auszeichnung ,Gewohnt gut, fit für die Zukunft' für dieses Bauvorhaben in Empfang nehmen."

2017 gab es dann nochmals eine Veränderung: Das KWU übernahm die Geschäftsbesorgung für die Brüssower Wohnungsverwaltung, Damit, so Roll, sei das Unternehmen gut aufgestellt, denn für das Wohnen im ländlichen Raum – das noch immer für viele seine Vorteile hat - gibt es beim Kommunalen Wohnungsunternehmen verschiedenste Angebote und Möglichkeiten. "Alles aus einer Hand", wie Roll betont. Dabei verweist er auch auf die zunehmende Zahl von Mietern aus Polen, die hier die Wohnqualität, bezahlbare Preise und einen kurzen Draht zum Vermieter schätzen.





Beim KWU-Team hat man einen kurzen Draht zum Vermieter.

Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträts Stadtmagazin Prenzlau 19 Unternehmensverzeichnis Wenn's um Geld geht...

Arbeiterwohlfahrt		
AWO Uckermark	Klosterstraße 14c	Tel. 0 39 84/8 65 80 siehe Seite 27
Sozial- und Pflege gGmbH	17 291 Prenzlau	www.awo-uckermark.de
Autohaus		
BMW Autohaus	Stettiner Straße 107	Tel. 03984/85550
Wolter & Steiner GmbH	17 291 Prenzlau	Fax 0 39 84/85 55 15 www.wolter-steiner.de
Bestattung	., 2, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1	Tun 0350 (700 00 10 Time tell stelling)
Bestattungshaus Jeske & Ferger	Friedhofstraße 40	Tel. 0 39 84/44 34
Jörg Ferger	17 291 Prenzlau	Fax 03984/6140
Deutsches Rotes Kreuz	17 291 FIEIIZIAU	1 ax 0 3 9 6 1 / 0 1 1 0
Kreisverband Uckermark West/	Stattings Strall a E	Tel. 03984/87200 siehe Seite 28
· ·	17 291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 72 0 0 siehe Seite 28
Oberbarnim e.V.	17 291 Prenziau	
Energieversorgung	F 1 11 1 0 20	T 02004/0520
Stadtwerke Prenzlau GmbH	Freyschmidtstraße 20	Tel. 0 39 84/85 30 siehe Seite 10
	17 291 Prenzlau	www.stadtwerke-prenzlau.de
Geldinstitut		
Sparkasse Uckermark	Georg-Dreke-Ring 62	Tel. 0 39 84/3 65 98 00 siehe Seite 21
	17 291 Prenzlau	www.spk-uckermark.de
VR-Bank	Friedrichstraße 2a	Tel. 0 39 84/36 30 siehe Seite 23
Uckermark-Randow eG	17291 Prenzlau	www.vrb-uckermark-randow.de
Hotel & Restaurant		
Hotel Uckermark	Friedrichstraße 2	Tel. 0 39 84/3 64 00 siehe Seite 7
Kai Frodl	17 291 Prenzlau	Fax 03984/364299 www.hoteluckermark.de
Krankenhaus		
Kreiskrankenhaus Prenzlau	Stettiner Straße 121	Tel. 0 39 84/3 30 siehe Seite 26
	17 291 Prenzlau	www.krankenhaus-prenzlau.de
Krankenkasse		
IKKBB	DrWilhelm-Külz-Str. 40	Tel. 0 39 84/62 02 siehe Seite 22
Geschäftsstelle Prenzlau	17 291 Prenzlau	www.ikkbb.de
Intensiv- und Beatmungspflege	., 2,	
Pflege-Anker	Baustraße 31	Tel. 01 62/8 96 02 54 siehe Seite 32-33
Thege-rinker	17 291 Prenzlau	www.pflege-anker-prenzlau.de
Maler & Innenraumgestalter	17 Z 7 1 T C I Z I U	www.priege unker prenziud.de
Erste Prenzlauer Maler GmbH	Neubrandenburger Str. 76	Tel. 0 39 84/27 39 siehe Seite 6
Liste Frenziadei Waler Gilibii	17 291 Prenzlau	
NA# la alla acce	17 291 FIEIIZIAU	Fax 03984/2730 www.erste-prenzlauer-maler.de
Möbelhaus	American des Chico Co. 7	T-1 0000/2000222
Optimal GmbH	Angermünder Straße 7	Tel. 08 00/2 00 82 22 siehe Seite 48
Opti-Wohnwelt Gruppe	17 291 Prenzlau	www.opti-wohnwelt.de
Pflegedienste	C 1	T 0.20 0.4/00.4/52
Arbeiter-Samariter-Bund	Grabowstraße 58	Tel. 0 39 84/80 46 52 siehe Seite 31
Kreisverband Uckermark e.V	17 291 Prenzlau	Fax 0 39 84/80 46 52 asb-um@t-online.de
"Ihr Pflege- und Betreuungs-	Schenkenberger Str. 45c	Tel. 0 39 84/8 34 80 28 siehe Seite 29
partner Anja Böhme"	17 291 Prenzlau	www.ihr-pflegepartner-um.de
Pflegedienst Sonnemann	Brüssower Allee 91	Tel. 0 39 84/1 82 14 57 siehe Seite 29
Jessika Sonnemann	17 291 Prenzlau	Fax 0 39 84/4 82 21 06
		www.sonnemann-pflege.de
Rechtsanwalt		
Brandt Rechtsanwälte	Friedrichstraße 16-26	Tel. 03984/831973 siehe Seite 41
	17 291 Prenzlau	www.rechtsanwalt-uckermark.de
Restaurant		
Seerestaurant Am Kap	Uckerpromenade 84	Tel. 0 39 84/7 18 03 05 siehe Seite 44
Kristine Hagenbeck	17 291 Prenzlau	www.kap-prenzlau.com
Missine Hagenbeck	i, Z/I I ICIIZIAU	www.kap-prenziau.com



Stadtmagazin Prenzlau Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträt

Sozialstation			
Sozialstation Dirk Weise	Brüssower Allee 91	Tel. 0 39 84/7 18 04 0	
Dirk Weise	17291 Prenzlau	Fax 0 39 84/7 18 04 0	4www.sozialstation-weise.de
Steuerberatung			
DOMUS AG	Steinstraße 1	Tel. 0 39 84/8 57 30	siehe Seite 18
	17291 Prenzlau	Fax 0 39 84/85 73 10	prenzlau@domus-ag.net
Steuerbüro Ines Schuldt	Gewerbegebiet 6	Tel. 03984/808313	
Steuerberaterin Ines Schuldt	17291 Prenzlau	Fax 03984/808315	steuerbüro@stb-schuldt.de
Taxi- und Busverkehr			
Taxi & Busverkehr Höft	Winterfeldtstraße 57	Tel. 03984/835815	siehe Seite 44
	17291 Prenzlau	Fax 03984/835816	www.taxi-hoeft.de
Trinkwasserver- und Abwassere	ntsorgung		
Nord-Uckermärkischer Wasser-	Freyschmidtstraße 20	Tel. 0 39 84/85 35 55	
und Abwasserverband (NUWA)	17291 Prenzlau	Fax 0 39 84/85 35 99	
Hendrik Sommer			info@nuwa.de
Volkssolidarität			
Sozialstation Prenzlau	Kietzstraße 1	Tel. 0 39 84/71 91 80	siehe Seite 30
	17291 Prenzlau	Fax 0 39 84/83 27 72	
Wohnungesellschaften			
GEWOBA Wohnungsbau-	Rudolf-Breitscheid-Str. 5	Tel. 03984/5980	siehe Seite 6
genossenschaft eG Prenzlau	17291 Prenzlau	Fax 03984/719319	www.gewoba-prenzlau.de
Kom. Wohnungsunternehmen	Kietzstraße 43	Tel. 03984/801855	siehe Seite 18
Prenzlau-Land GmbH	17291 Prenzlau		
Wohnbau GmbH Prenzlau	Friedrichstraße 41	Tel. 0 39 84/8 55 70	siehe Seite 8
	17 291 Prenzlau		www.wohnbau-prenzlau.de
Wohnungsgenossenschaft	Marktberg 12	Tel. 0 39 84/8 70 20	siehe Seite 2
Prenzlau eG	17 291 Prenzlau		www.wg-prenzlau.de





Telefon (0.39.84) 62.02

Das Ziel: Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens

eit mehr als 13 Jahren pflegen, Detreuen und begleiten die Mitarbeiter der Sozialstation Weise Menschen im Alltag. Der Heilpädagoge und Geschäftsführer Dirk Weise fasst den Ansatz so zusammen: "Mir liegt die ganzheitliche Denkweise meiner Mitarbeiter am Herzen. Nur in einer vertrauensvollen und gleichberechtigten Pflegebeziehung kann das Ziel der Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens erreicht werden."

Ambulante Versorgung Das beginnt bei der Pflegeberatung und der ambulanten Versorgung. Hierbei helfen die freundlichen Pflegerinnen und Pfleger bei der Hauswirtschaft, Ernährung und Körperpflege, also den Leistungen nach SGB XI. Darüber hinaus werden selbstverständlich durch den Arzt verordnete Behandlungen nach SGB V durchgeführt, wie beispielsweise Medikamentengaben, Verbandswechsel oder Blutdruckmessungen und Blutzuckermessun-

gen.

Intensivpflege

Spezialisiert hat man sich besonders auf die 24-Stunden-Intensivpflege. In diesem Bereich wird die Versorgung von intensivpflichtigen Beatmungspatienten in der Häuslichkeit oder in einer Wohngemeinschaft durchgeführt. Der behandelnde Arzt empfiehlt die nötigen Pflegehilfsmittel und der Medizinische Dienst stellt den individuellen Pflegebedarf fest. Die Mitarbeiter der Sozialstation begleiten



Rund um gut versorgt von professionellen Pflegern und Betreuern.



Das Verwaltungsteam in Prenzlau mit Geschäftsführer Dirk Weise

diesen Prozess und stehen hier mit Rat und Information stets zur Verfügung. Selbstverständlich wird die notwendige Hilfe von ausgebildeten Pflegefachkräften übernommen.

Ambulante Wohngruppen Die Sozialstation Dirk Weise betreibt zwei selbstverwaltete Wohngemeinschaften: In Fürstenwerder die "Erholung pur" und in Schönwerder die Einrichtung "Natur pur". Hier werden die Bewohner rund um die Uhr ambulant betreut und haben so die Möglichkeit völlig selbstbestimmt "in den eigenen vier Wänden" und doch

nicht allein

zu leben. Darüber hinaus betreibt die Sozialstation auch zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften: "Brüssower Allee" und "Marktberg". Hier genießen die Bewohner die Vielseitigkeit, an verschiedenen Ausflügen und Veranstaltungen betreut teilnehmen zu können.

Seniorendorf

In den neun neu gebauten und gemütlich eingerichteten Bungalows an der Neustädter Feldmark im Süden der Stadt können 45 Senioren und Seniorinnen – auch Paare, auch mit dem geliebten Haustier und auch mit

eigenen Möbeln und Wohnaccessoires - in Einzelzimmern mit hohem Wohnstandard mit modernen Küchen, Bädern und Gemeinschaftsräumen ein neues betreutes individuelles Zuhause finden. Die Stadtrandlage der Häuser in ländlicher Umgebung bietet Ruhe und Entspannung und man ist trotzdem schnell in der Stadt. Dafür sorgt

schon der eigens eingerichtete Fahrdienst. Das große Plus des Seniorendorfes ist das dazugehörige Schwesternhaus, Hier sind Schwestern, Pfleger und Betreuer rund um die Uhr sofort erreichbar.

Alljährliches Alpakafest



feiern.



Wichtiger Termin: Am 10. August 2019 findet das alljährliche Alpakafest in Schenkendorf



Sozjalstation



Ärzteverzeichnis Arbeiterwohlfahrt

Allgemeinmedizin			
DiplMed. Dietmar Acksel	Baustraße 51	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 30
DiplMed. Birgit Finger	Georg-Dreke-Ring 60	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 72
DiplMed. Sebastian Finger	Georg-Dreke-Ring 60	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 72
Dr. med. Ute Finschow	Schulzenstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 95
FA Frank Förster	Marktberg 21	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 24
Dr. med. Ulrike Ilgert	Neustadt 24	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 02
DiplMed. Rita Kaireitis	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/20 17
DiplMed. Ralf Prust	Friedenskamp 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 57
Dr. med. Robert Rohsius	Schulzenstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/20 25
FÄ Anke Schiewe	Georg-Dreke-Ring 61	17 291 Prenzlau	0 39 84/64 51
Augenheilkunde			
Dr. med. Elke Kaminski	Grabowstraße 3-5	17 291 Prenzlau	0 39 84/68 87
Dr. med. Christine Slowik-Pulsack	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 79 00
Chirurgie			
Carsten Grams	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 51
Diagnostische Radiologie			
Dr. med. M. Tarek Al-Ahmar	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 33 70
Frauenheilkunde & Geburtshilfe			
Dr. med. Carsten Gutzschebauch	Schenkenberger Str. 1a	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 00 34
DiplMed. Andrea Herbst	Diesterwegstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 00 30
FA Arkadius Jonczak	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	
Dr. med. Alena Kiss	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 52
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr. med. Silke Nawroth	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 19 00
FA Ingolf Surel	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/71 86 25
FÄ Anke Schiewe Augenheilkunde Dr. med. Elke Kaminski Dr. med. Christine Slowik-Pulsack Chirurgie Carsten Grams Diagnostische Radiologie Dr. med. M. Tarek Al-Ahmar Frauenheilkunde & Geburtshilfe Dr. med. Carsten Gutzschebauch DiplMed. Andrea Herbst FA Arkadius Jonczak Dr. med. Alena Kiss Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Dr. med. Silke Nawroth	Georg-Dreke-Ring 61 Grabowstraße 3-5 Richard-Steinweg-Str. 4 Grabowstraße 32 Stettiner Straße 121 Schenkenberger Str. 1a Diesterwegstraße 1 Stettiner Straße 121 Grabowstraße 32 Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/64 51 0 39 84/68 87 0 39 84/80 79 00 0 39 84/51 51 0 39 84/3 33 70 0 39 84/80 00 34 0 39 84/80 00 30 0 39 84/51 52 0 39 84/83 19 00



Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark oGmbH

Kreiskrankenhaus Prenzlau







Innere Medizin

Altersmedizin.

Anasthesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Notfallzentrum

Allgemein: a. Viszeralchirungie

Unfallchirurgie und Orthopadie

Gynakologie

Kardiologie / Diabetislogie

Gastroenterologie

Physiothempie

Ergotherapie

Ambulante Operationee

Zentrum für plastischisthetische Chaurgie

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Stettiner Straße 121 . 17291 Prenzlau Telefon 03984 33-0 info@krankenhaus-prenzfau.de

100 Jahre AWO – 25 Jahre AWO Kreisverband

Das rote Herz der Arbeiterwohlfahrt ist Ausdruck dessen, wofür der Verband seit nunmehr 100 Jahren steht: Freiheit - Gleichheit -Gerechtigkeit - Solidarität - Toleranz, das sind die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt, die dessen tägliches Handeln bestimmen.

Der AWO Kreisverband Uckermark e. V. feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen nach der Kreisgebietsreform. Die fast 1.000 Mitglieder sind in den Ortsvereinen Prenzlau,



Schwedt, Pinnow. Klockow und Templin organisiert. Mit der Zeit sind die An-

gebote sozialer Leistungen in den letzten 25 Jahren gewachsen. Es ist der

hilfe.

Anspruch der AWO, unbürokratisch, flexibel und effizient Hilfe zu leisten. Dabei stehen die Stärkung der Hilfe zur Selbsthilfe und damit die Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Vordergrund.

Durch die breite Vernetzung, die vielen hauptund ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die damit verbundene Fachkompetenz bietet der Verein soziale Dienstleistungen für alle an und handelt mit sozialer und wirtschaftlicher Verantwortung, ob im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe oder der Alten- und KrankenDie Leistungen im Überblick:

- * Integrationsfachdienst
- * Schuldner- und Insolvenzberatung
- * Prenzlauer Tafel
- * Beratungsstelle für Frauen in Not
- * Regionale Kontaktstelle für Selbsthilfe
- * Schul- und Jugendsozialarbeit
- * Hilfeleistungen für psychisch kranke Menschen

Wir suchen Ver-

unsere Teams!

Infos unter der

03984/86580

stärkung für

Nummer

- * ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Hilfebedarf
- * Seniorenwohnen in Prenzlau, Templin und Angermünde
- * Werkstätten für behinderte Menschen in Prenzlau. Schwedt, Angermünde und Pinnow
- * stationäre Pflege im Seniorenhaus am Thomas-Müntzer-Platz
- Tagespflege HADIS in Prenzlau
- ambulante Pflege in den Sozialstationen Prenzlau und Templin
- * Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen
- * ambulante Hilfen zur Erziehung
- * teilstationäre Tagesgruppen mit Heilpädagogischer Anbindung
- Frühförder- und Beratungsstelle

AWO Kreisverband Uckermark e. V.

AWO Uckermark Sozial- und Pflege gGmbH

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Klosterstraße 14c • 17 291 Prenzlau Tel. 03984/86580 • www.awo-uckermark.de

> Uckermärkische Werkstätten gGmbH Automeile 12 • 17291 Prenzlau Tel. 03984/87100

Stadtmagazin Prenzlau Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträt

Ärzteverzeichnis (Forts.) Gesundheit & Pflege

Innere Medizin			
Dr. med. Manfred Ehrlich	Uckerpromenade 17	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 44 10
FÄ Dörte Gest	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 30 60 46
Dr. med. Peter Glorius	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
Dr. med. Torsten Hofmann	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
FA Rafal Jankowski	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 35 00
DiplMed. Cornelia Lottermoser	Kietzstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 33 00
DiplMed. Thomas Märkel	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
Dr. med. Hanka Vallentin	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 50
Dr. med. Jörg Vallentin	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 55
Dr. med. Michael Weber	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 58
FÄ Anje Charlotte Zierach	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 18 27
Dr. med. Ulrike Zimmermann	Neustadt 24	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 02
Kieferorthopädie			
Dr. med. Martina Brademann	Friedrichstraße 41	17 291 Prenzlau	0 39 84/57 86
Dr. med. dent. Kerstin Neitzel	Schulzenstraße 3	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 25 38
Kinderheilkunde			
Dr. med. Wolfgang Bähr	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 53
DiplMed. Detlef Reichel	Friedenskamp 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 60
Kinder- und Jugendlichen Psych	otherapeut		
DiplPsych. J. Schwarz de Olivo	Uckerpromenade 19	17 291 Prenzlau	0 39 84/7 18 09 80
Krankenhaus			
Kreiskrankenhaus Prenzlau	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 30
Nervenheilkunde			
DiplMed. Arite Poser	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/71 95 40
Orthopädie			
DiplMed. Thomas Bergemann	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 77 70
FA Ronald Fähling	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/24 75

Aus Liebe zum Menschen.

Dein zuverlässiger Partner in der Region

... wie schnell ist es passiert: Der Mensch - eben noch voller Optimismus - wird plötzlich zu einem Notfall: durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit. Sofortige Hilfe ist dringend geboten. Nicht selten stellen die Folgen eines solchen Geschehens die Angehörigen vor künftige Pflegeund Betreuungsaufgaben, die Mobilität des Betroffenen ist eingeschränkt und der gesamte Lebensalltag muss neu organisiert werden. In dieser besonderen Situation stehen Ihnen unsere fachlich gut ausgebildeten ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter zur Seite und unterstützen Sie, Ihr ganz persönliches Problem zu lösen. Scheuen Sie sich nicht - ganz gleich um welche Angelegenheit es sich handelt - uns anzurufen oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle.

Es ist vorwiegend der freiwillige ehrenamtliche Helfer, der dem Roten Kreuz einen menschlichen Sinn gibt.











- Häusliche Krankenpflege
- Wohnstätte für Behinderte Menschen
- Externe Tagesstruktur
 Kindertagesstätte
- Netzwerk Gesunde Kinder Blutspende
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. Stettiner Straße 5 • 17 291 Prenzlau • Tel. 0 39 84/8 72 00

Breites Spektrum an Pflege und Betreuung

Pflege zuhause kann von Hilfe bei täglichen Verrichtungen bis zu intensiver Betreuung oder Beistand in den letzten Lebenstagen gehen. Sehr beruhigend ist es, ein Team an seiner Seite zu wissen, das in jedem Fall unterstützen kann. Mit "Ihr Pflege- und Betreuungspartner" von Anja Böhme ist immer Hilfe zur Stelle. Das beginnt, wenn Pflege plötzlich nötig wird. Oftmals muss man in sehr kurzer Zeit die Räumlichkeiten zuhause entsprechend umgestalten und sich auf einen völlig neuen Tagesablauf einstellen. "Hier ist es dann am sinnvollsten. alles vor Ort abzuklären", weiß Anja Böhme aus langer hinderungspflege. Erfahrung. Ihr Team bietet in Prenzlau und Umgebung lie-



Tagesgäste und Bewohner des "Schwan" beim Spiel.

bevolle Betreuung Wunsch und Bedarf, auch Hilfe im Haushalt und Ver-

Wenn die Versorgung zuhause schwieriger wird, gibt es

die Möglichkeit, in eines der charmanten Zimmer der Senioren-WGs umzuziehen. Der Vorteil ist, dass hier alle Voraussetzungen für eine intensive medizinische Betreuung rund um die Uhr gegeben sind. Als einer der Wenigen in der Region kann der Pflegedienst neben zahlreichen ärztliche verordneten Behandlungen auch die Spezialisierte Ambulante Pallativversorgung SAPV - Hilfe in den letzten Lebenstagen anbieten.

"Ihr Pflege- und Betreuungspartner" Anja Böhme Schenkenberger Straße 45c 17 291 Prenzlau Tel. 03984/8348028 www.ihr-pflegepartner-um.de

Ambulante Pflege Sonnemann

Tiele Dinge, die ein gesunder Mensch wie selbstverständlich erledigt, können für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen so schwer werden, dass sie Hilfe benötigen. Pflegende Angehörige können aber nur selten rund um die Uhr präsent sein, da ja noch Beruf und das eigene Leben bewältigt werden müssen. Hilfe in diesen Fällen leistet professionell und liebevoll der Pflegedienst Sonnemann. Das geschulte Pflegepersonal um Jessika Sonnemann übernimmt die häusliche Krankenpflege nach SGB V sowie die vielfältigen Pflegeleistungen nach SGB XI. Dazu gehört auch

die medizinische Versorgung. Hier hilft das Team mit dem Durchführen ärztlich verordneter Maß-

nahmen wie Injektionen, Medikamentengaben und Verbandwechsel. Mahlzeiten, Waschen und Betten der Patienten runden die Betreuung ab. Gern wird zudem die hauswirtschaftliche Versorgung übernommen. Zum ergänzenden Service gehört die Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen sowie die Begleitung zu Ärzten oder Behörden.

Pflegedienst Sonnemann Inh. Jessika Sonnemann **Brüssower Allee 91** 17 291 Prenzlau

Tel. 03984/4821457 Fax 03984/4822106 info@sonnemann-pflege.de www.sonnemann-pflege.de

Stadtmagazin Prenzlau Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträts

Psychiatrie und Psychotherapie			
Dr. med. Jürgen Hein	Rosa-Luxemburg-Str. 21	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 86 04
Psychologischer Psychotherapeu	t		
DiplPsych. Fabienne Kosak	Kleine Friedrichstraße 1	17 291 Prenzlau	01575/1555490
DiplPsych. Ines Krusche	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 36 38
DiplPsych. Sarah Schnabel	Kleine Friedrichstraße 1	17 291 Prenzlau	01 60/91 72 14 27
DiplPsych. Mark Wiesenthal	Thomas-Müntzer-Ülatz 3	17 291 Prenzlau	
Psychotherapeutisch tätiger Arzt			
FA Hans-Jürgen Boldt	Schulzenstraße 3	17 291 Prenzlau	0 39 84/7 19 98 90
Urologie			
DiplMed. Renee Niemetz	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/66 68
Zahnmedizin			
ZA Jochen Andreas Beimler	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 54
ZÄ Elke Brehmer	Neubrandenburger Str. 83	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 44 55
Dr. med. dent. Robert Krause	Friedrichstraße 36	17 291 Prenzlau	0 39 84/21 33
DiplStom. Gerd Krause	Baustraße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/24 30
Dr. med. Michael Krenz	DrWilhelm-Külz-Str. 13	17 291 Schmölln	0 39 84/24 32
DiplStom. Kerstin Mamat	Steinstraße 30	17 291 Prenzlau	0 39 84/62 39
Dr. med. Britta Maslok	Grabowstraße 30	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 50
DiplStom. Kerstin Müller	Stettiner Straße 17	17 291 Prenzlau	0 39 84/61 76
Dr. med. Edwin Nauschütz	Stettiner Straße 17	17 291 Prenzlau	03984/71251
Dr. med. dent. Sebastian Nauschütz	Georg-Dreke-Ring 61	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 73
DiplStom. Andreas Persch	Neustadt 20	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 89 70
ZÄ Mandy Rothenburg	Georg-Dreke-Ring 56g	17 291 Prenzlau	0 39 84/67 23
DiplStom. Carmen Rothenburg	Georg-Dreke-Ring 56g	17 291 Prenzlau	0 39 84/67 23
ZA Frank-Eric Siebert	Neustadt 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 68 46
DiplStom. Michael Svarovsky	Philipp-Hackert-Straße 12	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 71





- Sozialstation für ambulante Pflegedienstleistungen und hauswirtschaftliche Versorgung (Angermünde, Prenzlau, Templin, Schwedt, Gartz/Oder)
- Servicebüros für allgemeine soziale Beratung (Schwedt, Templin, Prenzlau)
- Wohngemeinschaften/Wohnen mit Service (Angermünde, Templin, Tantow)
- Begegnungsstätten (Angermünde, Prenzlau)
- MehrGenerationenHäuser (Schwedt, Lychen)
- Freiwilligenagenturen für ehrenamtliches Engagement
- Kindertagesstätten (Angermünde, Gartz/Oder, Tantow)
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen (Prenzlau, Templin) • Tagesstätte für Menschen mit seelischer Behinderung (Prenzlau, Schwedt)
- ambulant betreute therapeutische Wohngruppe (Prenzlau, Templin, Schwedt)
- ambulant betreutes Einzelwohnen für chronisch psychisch kranke Menschen
- ambulante Hilfen zur Erziehung Beratung, Gruppenarbeiten, Familienhilfe etc. (uckermarkweit)



Miteinander • Füreinander

Strato des-Friedens Sa	WistEstrate T	
16278 Angermunde	17291 Frenzian	
Tel. 0 33 11-2 36 52	Tel: 0.39 84-73 91	
Tex: 0 13.31-7.29 00.49	Tex: 0.39 64-83 27	

30

Statististion Udwimiark Socialitation Prerulau

Socialistation Templar Obore Muhieristralie 4a 17268 Tempin Tel: 0.19 87-20 00 55 5 Tel: 0.33 32-25 10 77 Fire: 0 39 87 - 20 89 86 Fax: 0 33 32-83 53 63

Socialistation Schwodt Linderaffee 34 16303 Schwedt/Oder

Amb. Pflegodiunst Gartz Pommernstraße 145 16307 Gartt/Ode: Tel: 03 83 32-87 05 00 Tax: 01 33 32 87 05 01



Es brennt! Bei Deiner Feuerwehr!

We traver eine estitionalge Ausbridung out Taxabildiseningen an imidemet Technik. ein hach motivierten Beggi van Komenistin, empruchstolië Aufgahen und dat Gefühl, getvaucht zu wennen.

Wild die Kommoden der Friswilligen Feserverhr der Stadt Prenzissamel Deer Ontrolle, suchen Dich. Rowlet and Jugenskicks and was ebenso witkommen wie erwochsere Queterrorsion.

Associate Frenchisco Fessenwers Prenatoss, Telefon B 39:04 - 29:06



Polizei 110 Rettungsdienst, Feuerwehr . . . 112 Schutzbereich Uckermark, Polizeiwache. 0384/350 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst . 116117 Kinder- und Jugendnotdienst . . . 0800/1110333 Elterntelefon, Hilfe für Familien . . . · · · · · · · 0800/111<u>0550</u>

ASB-Rundumpflege

ber 20-jährige Erfahrung in der Pflege. Wir passen unsere Angebote der jeweiligen Nachfrage an.

Ambulanter Pflegedienst

- unsere Pflegekräfte sind rund um die Uhr für
- Pflegebedürftige Menschen erhalten medizinische, pflegerische oder hauswirtschaftliche Versorgung im häuslichen Umfeld.

Tagespflegeeinrichtung "Am Uckersee"

- für ältere, pflegebedürftige Menschen. Hier werden Sie tagsüber liebevoll von Pflegefach-, und -hilfskräften gepflegt und versorgt.
- Tagsüber gemeinsam abends zu Hause **Betreute Wohnanlage**
- Wohnen auf dem ältesten Siedlungsflecken der Kreisstadt in der Nähe des Stadtzentrums.
- Unsere Pflegekräfte kommen wann immer sie gebraucht werden, stunden- oder tageweise

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Uckermark e.V. Grabowstraße 58 • 17 291Prenzlau Tel. 03984/804652 • Fax 03984/804652 asb-um@t-online.de

Fünf Jahre Pflege Anker in Prenzlau



Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin vom Pflege Anker, Dorit Schauer hat bald tatkräftige Unterstützung. Ihr Sohn Alexander Schauer, zurzeit noch Feuerwehrmann, wird in ihre Fußstapfen treten.

Tber 20 Fach- und Pflege- Folgen eines Herzinfarkt oder kräfte, mit Zusatzqualifikationen wie außerklinische Beatmungspflege und Palliativ Care, versorgen momentan in drei Wohngemeinschaften Intensivpflegepatienten in Prenzlau und Templin.

Beatmungspflege was bedeutet das?

Intensivpflegepatienten, hier speziell mit Beatmungspflege, sind Menschen, die als Folge einer Erkrankung ein Tracheostoma erhalten haben. Teilweise oder komplett können diese darüber maschinell beatmet werden. Es gibt aber auch Patienten die ohne Beatmung auf die Hilfe bei der Versorgung und Überwachung des Tracheostomas in der Intensivpflege versorgt werden. Häufigste Ursachen für die Anlage eines Tracheostomas sind Erkrankungen der Atemwege durch Tumore, Unfälle, Verletzungen und

Schlaganfalls. Durch die Schwere dieser Erkrankungen, müssen die Patienten 24 Stunden von Pflegefachkräften versorgt und überwacht werden. Das funktioniert natürlich am besten mit dem Einzug in eine Wohngemeinschaft, in ein Einzelzimmer, welches individuell gestaltet werden kann. Hier hat der Patient ein Gefühl von Zuhausesein. Die Einrichtung der Pflege Anker WGs, ist so konzipiert, dass sie alle von den Krankenkassen geforderten Anforderungen erfüllt und somit die optimale Versorgung gewährleistet.

Umfang der Pflege

Die Versorgung und Überwachung der Patienten ist individuell sehr unterschiedlich. Bei tracheostomierten, beatmungspflichtigen Patienten, steht die fachgerechte medizinische Versorgung, die Überwa-

chung der Beatmungsparameter, sowie die optimale Sauerstoffversorgung im Vordergrund. Die Fachkräfte für Intensivpflege sind für die Überprüfung der Vitalwerte, Anpassung der Versorgung in Notfallsituationen und für die Funktionstüchtigkeit der medizinischen Geräte die im Einsatz sind zuständig. Das Pflegepersonal erneuert regelmäßig die Beatmungsschläuche, da ein Ausfall der Maschinen tödliche Folgen haben kann. Um eine optimale Sauerstoffzufuhr zu gewährleisten, entfernt das Pflegepersonal festsitzenden Schleim, damit die Atemwege immer frei sind. Durch die Unterstützung von Physio-, Ergo- und Logotherapeuten, die regelmäßig in die Einrichtung kommen, wird sehr oft eine Verbesserung der Lebensqualität erreicht. Die Patienten werden wieder mobiler, erlernen das Sprechen und können wieder oral Nahrung zu sich nehmen, also fast ganz normal wieder essen. In der Einrichtung haben die Patienten und deren



Das Pflegepersonal kümmert sich auch um die fachgerechte Versorgung von Luftröhrenschnitten.

Angehörige auch die Möglichkeit bei einem Aufenthalt den Umgang mit der Krankheit und die selbständige Versorgung zu erlernen, um dann wieder zu Hause leben zu können.

Wohngemeinschaften für ein besseres Leben

Nach langjähriger Tätigkeit als Intensivschwester in einem Krankenhaus kam Dorit Schauer der Entschluss, in



Ausgebildetes Personal überwacht die Pflege.

In der Brüssower Straße ist eine der begehrten Wohngemeinschaften des Pflege-Ankers seit Jahren zuhause.

die Selbständigkeit zu gehen, um Schwerkranken, intensivpflichtigen Patienten eine Möglichkeit der individuellen Versorgung und liebevolle Betreuung zu ermöglichen. "Bei der Versorgung in großen Einrichtungen und der hohen Anzahl von Patienten und dem geringen Personalstand, war für mich keine zufrieden stellende Pflege möglich", erklärt Dorit Schauer. "Deshalb hat sich der Pflege Anker auf die 24-Stunden-Intensivpflege in kleinen, familiären Wohngemeinschaften spezialisiert. Die

pflege wird im Juni 2019 eine Einrichtung in Templin, Neuer Weg, eröffnet und im Oktober 2019 ein Haus in Prenzlau, in der Güstower Straße. Um den familiären Charakter und die hohe Oualität auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist nach den Eröffnungen der neuen Einrichtungen, kein weiterer Bau geplant.

Zukunft und Perspektive

des Pflege-Anker

Pflege Anker Baustraße 31 17 291 Prenzlau Tel. 0162/8960254 www.pflege-anker-prenzlau.de

Stadtmagazin Prenzlau/Firmenporträt

Vereinsregister Agenda-Diplom

Kultur- und Bürgervereine

Bürger- und Förderverein "Wir für Prenzlau" e.V. René Stüpmann, Friedrichstraße 41, 17291 Prenzlau Tel. 0 39 84/85 57 17, www.wir-fuer-prenzlau.de Das kleine Theater e.V.

Ines Keßner, Grabowstraße 14, 17 291 Prenzlau Mobil 01 78/1 70 78 85, i.kessner@kleine-theater.de Förderverein Evangelische Dorfkirche Dauer e. V.

Jens Putz, OT Dauer/Prenzlauer Straße 25, 17 291 Prenzlau Tel. 03 98 51/6 37 58, www.dorfkirche-dauer.de **Fotoclub Prenzlau**

Stefan Uhlig, Marktberg 29, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/802279, www.fotoclub-prenzlau.de **Fotoclub Uckermark**

Oliver Voigt, Rosenstraße 18, 16278 Angermünde Tel. 01 73/7 70 23 83, www.fotoclub-um.de Freundeskreis der Kreismusikschule Uckermark e.V.

Karin Weber, Karl-Marx-Straße 3, 17 291 Prenzlau

Tel. 03984/701541, kms@uckermark.de Historienspektakel Prenzlau e.V.

Jörg-Uwe Schilling, An der Kirche 4, 17291 Oberuckersee Tel. 01 72/3 96 25 72, www.historienspektakel.de IG Kulturscheune Prenzlau e.V.

Lothar Jäger, Kirchgasse 3, 17 291 Röpersdorf Mobil 0172/9852843, www.kulturscheune-prenzlau.de

Interessengemeinschaft Frauen und Familie Prenzlau e.V.

Sieglinde Knudsen, Binaca Karstädt, Brüssower Allee 48a, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/832210, www.igfrauen.de Klosterland e.V.

c/o Dominikanerkloster, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau Tel. 03984/768841, www.klosterland.de Mundartverein "Ådbeernest"

Edwin Labahn, Steglitzer Straße 23, 17 291 Oberuckersee Tel. 03 98 63/7 82 56

Prenzlauer Carnevalclub e.V.

Silvio Grensing, An der Baumschule 3, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/71 95 48, www.prenzlauercarnevalclub.de

Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V.

Anett Hilpert, Am Steintor 4, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/75102, www.staedtepartnerschaft.prenzlau.eu Pro Jacobi Prenzlau e.V.

Wilfried Wegner, Neustadt 63, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/833939, wegner-bau-und-wert@arcor.de Rotaract Club Prenzlau

Friedrichstraße 2, 17291 Prenzlau

www.rotaract-prenzlau.de

34

Tourismusverein Prenzlau e.V.

Hans-Dieter Thiemke, Antje Lang, Marktberg 2, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/833952, www.prenzlau-tourismus.de

Uckermärkischer Geschichtsverein Prenzlau e.V. Jürgen Theil, Friedenskamp 6, 17291 Prenzlau Sparkasse Grabowstraße, Kommunikationszentrum

Tel. 03984/800461, www.uckermärkischer-geschichtsverein.de Uckermärkischer Konzertchor

Elke Rohsius, Karl-Marx-Straße 3, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/807964, rohsius@freenet.de

Verein der Freunde des Dominikanerklosters Prenzlau e.V. Jörg Wesenberg, Dr. Stephan Diller Uckerwiek 813 17 291 Prenzlau, Tel. 0 39 84/75 10 41

Soziale Vereine

Anerkannter Betreuungsverein Prenzlau e.V. Ines Nowak, Kietzstraße 38a, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/801818, www.betreuungsverein-prenzlau.de

Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Uckermark e.V. Gerlinde Daum, Grabowstraße 58, 17291 Prenzlau Tel. 03984/804652, asb-um@t-online.de Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Uckermark e.V. Jutta Frank, Klosterstraße 14c, 17291 Prenzlau Tel. 0 39 84/8 05 80. www.awo-uckermark.de Uckermärkischer Seniorenverein Prenzlau e.V. Wolfgang Koch, Steinfurth 14b, 17291 Prenzlau Tel. 03 98 53/3 50 03, giwok@t-online.de Deutsches Rotes Kreuz, KV Uckermark West/Oberbarnim e.V

Nico Brückmann, Stettiner Straße 5, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/872021. nbrueckmann@kv-uckermark-west.drk.de Diakonie Prenzlau e.V.

Silke Beuster, Friedrichstraße 40, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/2222, www.diakonie-prenzlau.de Kinderstübchen Prenzlau e.V.

Heike Müller, Goethestraße 59, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/5784 & 808151, www.kinderstuebchen-prenzlau.de Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark - Elternakademie

Doreen Boll, Georg-Dreke-Ring 58a, 17 291 Prenzlau Tel. 03984/8346696, dboll@kv-uckermark-west.drk.de Weisser Ring e.V.

Werner Radloff, 17 291 Prenzlau

Mobil 01 51/55 16 48 24, weisser.ring-uckermark@mail.de

Sportvereine

Anglerverein Prenzlau e.V.

Rudolf Zeidler, Neustädter Damm 17a, 17291 Prenzlau Tel. 03984/5384 & 0171/5224824, www.anglerverein-prenzlau.de Brieftaubenverein Uckerbote 09407 Prenzlau e.V. Ulrich Gerling, Am Igelpfuhl 14, 17291 Prenzlau Tel. 03984/803977, sportbeigerling@gmx.de Betriebssportgemeinschaft (BSG) Sparkasse UM e.V. Mandy Thielemann, Georg-Dreke-Ring 62, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/3 65 91 21, bsg@spk-uckermark.de BSV Prenzlau e.V.

Peter Galfe, Ahornweg 10, 17291 Prenzlau Tel. 03984/2794, www.bsv-prenzlau.de Dedelower SV 90 e.V.

Dirk Berndt, Dorfstraße 6, OT Schönwerder, 17 291 Prenzlau Mobil 01 73/6 34 43 16. dedelower-sv90@web.de

Drachenbootverein Prenzlau e.V. Mike Förster, Neustädter Damm 17b, 17 291 Prenzlau Mobil 01 73/2435306, www.uckerdrachen.de

ESV Prenzlau e.V. Rüdiger Bütow, Jürgen Düring, Am Dreieck 3, 17291 Prenzlau OT Schönwerder, Tel. 03 98 53/24 70

rudiBuetow@web.de, juergen.duering@googlemail.com Karate Doio "Zanshin" Prenzlau e.V. Uwe Lucka, Blumenstraße 9, 17 291 Prenzlau

Tel. 0173/9749313, www.doiozanshin.de MC "Uckermark" Prenzlau e.V. im ADAC

Uwe Krüger, Badestraße 4, 17 291 Prenzlau

Tel. 0 39 84/35 90 07 & 01 74/1 85 92 47, www.mcuckermark.de Prenzlauer Judo-Sportverein e.V.

Jörg Brämer, Straße des Friedens 19, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/3 24 48 45, www.judo-prenzlau.de Prenzlauer Schützenverein von 1990 e.V.

Klaus-Detlef Gellert, Uckerpromenade 81, 17291 Prenzlau info@psv1990.de

Prenzlauer Segel-Club e.V.

Martin Bildhauer, Am Strom 9, 17 291 Prenzlau Mobil 01 62/2 33 53 92, www.prenzlauer-segelclub.de Reit-, Fahr- und Voltigierverein Prenzlau e.V. Katja Schlucht, Neustädter Damm 24, 17291 Prenzlau Mobil 01 72/3 97 54 37

Agenda-Diplom bekommt Zuwachs

Die Sommerferien stehen beit der Stadt organisiert in Prenzlau für die gemeinsam mit Katja Neels Grundschulkinder der Stadt von der Bürgerstiftung Barnim unter dem Zeichen des "Agenda-Diploms". Mehr 1.000 von ihnen nutzen jährlich die über 100 Angebote, die die Partner unterbreiten. Dabei reicht die Veranstaltungspalette vom Firmenbesuch über Spieletreffs, Kreativangebote und Mitmachaktionen bis hin zur Fotosafari und dem Erste-Hilfe-Kurs. Freizeitspaß steht ebenso im Mittelpunkt wie der Lernfaktor. Denn schließlich geht es beim "Agenda-Diplom" um Nachhaltigkeit. Und nachhaltig sind die Erlebnisse, mit denen die Mädchen und Jungen ihre Ferientage füllen allemal. Auch 2019 dürfen sich die Grundschüler auf ein umfangreiches Programm freuen, das - wie gewohnt zwei Wochen vor Ferienbeginn an den Schulen an alle Kinder verteilt wird. Die meisten von ihnen wissen schon ganz genau, wo es lang geht: Veranstaltungen heraussuchen, anmelden und dann los! "Natürlich gibt es immer wieder Angebote, die ruckzuck ausgebucht sind und bei denen noch viel mehr Plätze gefüllt werden könnten", weiß Alexandra Martinot. Die Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsar-

Uckermark die Vorbereitungen für die Ferienaktion. "Die Teilnehmerzahlen sind jedoch begrenzt. Für alle Firmen, Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die sich einbringen und mitmachen, ist das ein zusätzliches Engagement, das nicht nur Zeit und Geld kostet. sondern auch eine personelle Herausforderung ist. Aber sie machen es gern und für die Kinder sind die Angebote kos-



Interessantes über Lebensmittel und gesunde Ernährung.



Ausflug in den Malchower Labyrinthpark.

tenfrei." Deshalb bitte man, so wie jedes Jahr, um Verständnis, wenn der favorisierte Platz vielleicht schon vergeben ist. "Gleichzeitig ermuntern wir dazu, jedes Jahr etwas anderes auszuprobieren. Auch diesmal wird es wieder ein paar neue Aktionen geben", macht Katja Neels neugierig.

Kreative Beschäftigung kommt

natürlich nicht zu kurz.

In diesem Jahr neu ist auch die Aktion "AgendaPlus", die sich an Schüler der Sekundarstufe I richtet. "Das ist das Alter, in dem die ersten Überlegungen zur späteren Berufswahl angestellt werden, in dem man aber vielleicht auch darüber nachdenkt, wo man sich ehrenamtlich einbringen und mithelfen kann", so Katja Neels. Die Liste der Angebote im Rahmen von "AgendaPlus" wird in diesem Jahr noch übersichtlich sein. "Denn neue Partner zu akquirieren, sie zu beraten, mit ihnen gemeinsam Konzepte zu entwickeln, braucht Zeit", so Alexandra Martinot. Der Anfang jedoch sei gemacht.

SC Azato e.V.

Herr Hagel, Stettiner Straße 93, 17 291 Prenzlau Tel. 01 62/5 47 75 20, www.sc-azato.de Seesportverein Prenzlau e.V.

Uwe Wollin, Neustädter Damm 17b, 17291 Prenzlau Tel. 03984/806704, ssyprenzlau17b@googlemail.com Segel-Club "Rot-Weiß" Prenzlau e.V.

Andreas Verch, Neustädter Damm 51, 17 291 Prenzlau Tel. 01 73/3 10 82 76, www.segelclub-prenzlau.de SV Fortuna Prenzlau e.V.

Steffen Dommann, Friedrichstraße 41, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/4 82 94 80, www.fortuna-prenzlau.de SV Medizin 64 e.V. Prenzlau

Dr. Horst Hakenbeck, Richtstraße 9, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/40 59, hakenbeckprenzlau@web.de SV Preussen 02 e.V.

Herr Hein, Goethestraße 32, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/83 57 23 & 01 62/4 24 36 28 SV Topfit e.V.

Marianne Gerling, Am Igelpfuhl 14, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/80 39 77 & 01 76/20 57 17 84 sportbeigerling@qmx.de

TSV 62 Prenzlau e.V.

Roswitha Schelk, Schenkenberger Straße 25, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/47 52. ross@tsy62.de

Verein für traditionelles Karate e.V. "NAGAMASA" Herr Stoll, Georg-Dreke-Ring 37, 17 291 Prenzlau Tel. 01 74/6 70 53 84, www.nagamasa.de

Sonstige Vereine

baseCamp Prenzlau e.V.

Brüssower Allee 62, 17291 Prenzlau Tel. 03984/879706, www.stadtmission-prenzlau.de Bauernverband Uckermark e.V.

Manfred Mesecke, Am Vorstadtbahnhof 8, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/25 84, bauernverband.uckermark@t-online.de Berufsbildungsverein Prenzlau e.V.

Daniel Drews, Brüssower Allee 60, 17291 Prenzlau Tel. 03984/87220, www.bbvp.de

Demokratischer Frauenbund, LV Brandenburg e.V.

Bergstraße 8, 17 291 Prenzlau

Tel. 03984/801800, dfb-prenzlau@gxm.de Förderverein Baudenkmal Blindower Kirche e.V. Ruth Mesecke, Landstaße 29, OT Blindow, 17291 Prenzlau, Tel. 03984/6418,

Foederverein.baudenkmal-blindowerkirche@gmx.de Freie Schule Prenzlau e.V.

Thomas Schuberth, Neustädter Damm 5, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/6 92 52 40, www.aktive-naturschule.de Imkerverein Prenzlau e.V.

Wolfgang Lorke, Stettiner Straße 87, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/80 49 74, wolfgang.lorke@freenet.de Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau e.V. Horst Hartwich, Grabowstraße 50, 17 291 Prenzlau Tel. 0176/43 97 04 99

Kleingartenverein "Sonneneck" e. V. Prenzlau Karl Rehbein, Georg-Dreke-Ring 19, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/54 64 & 01 73/6 33 82 41 & 01 62/4 62 22 11 Kreisverband der Gartenfreunde Prenzlau e.V.

Jens-Heino Schyia, Diesterwegstraße 6, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 08 36, gartenfreundepz@vodafone.de
Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. – LAFP
Thomas Holbe, Franz-Wienholz-Straße 29, 17 291 Prenzlau

Tel. 03984/8359290, www.laf-prenzlau.de

LIONS Club Prenzlau

Friedrichstraße 2, 17 291 Prenzlau, www.lions.de Mieterverein Prenzlau/Uckermark e.V.

Jens M. Schröder, Fischerstraße 4, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/83 21 68, www.mieterverein-prenzlau.de Prenzlauer Tierschutzverein e.V.

Frauke Förster, Schenkenberger Straße 38, 17 291 Prenzlau, Tel. 0 39 84/80 09 21

prenzlauer-tierschutzverein@gmx.de Rassegeflügelzuchtverein Prenzlau und Umgebung e.V.

Jürgen Fliegel, Zum Gutshof 2, OT Mühlhof, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/56 71 & 01 71/9 90 51 54 fliegel.autshof 20@t-online.de

Rassekaninchenverein D92 Prenzlau e.V. Herr Walkhoff, Gartenstraße 9, 17 291 Prenzlau

Tel. 01520/2550056 Rotary Club Prenzlau

Wolfgang Berlager, Friedrichstraße 2, Hotel UM, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/3640, www.rotary1940.de/prenzlau

Schulförderverein Grundschule 4 Prenzlau e.V.

Frau Timm, Frau Utech, Frau Quade Grundschule IV "Artur Becker" Robert-Schulz-Ring 58, 17 291 Prenzlau

Tel. 0 39 84/71 85 29, grundschule_4_prenzlau@t-online.de Tourismusverband Uckermark e.V.

Karina Dörk, Stettiner Straße 19, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/83 58 83, www.tourismus-uckermark.de Uckermärkischer Hospizverein e.V.

Steffi Scholer, Neubrandenburger Straße 11, 17 291 Prenzlau Tel. 039 84/4 82 12 16, www.hospizverein-uckermark.de Uckermärkischer Regionalverbund e.V. Barnim-Uckermark (URV)/Bildungsberatungsagentur Uckermark

Thomas Holbe, Franz-Wienholz-Straße 29, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/8 35 92 90, www.um-regionalverbund.de Volkssolidarität LV Brandenburg e.V., Kreisgeschäftsstelle UM Straße des Friedens 5a, 16 278 Angermünde

Tel. 03331/32435, uckermark@volkssolidaritaet.de Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau e.V.

Britta Buse, c/o Haushaltswaren & Geschenkartikel Buse Friedrichstraße 17, 17 291 Prenzlau,

Tel. 03984/4692, gsm@prenzlau.de Wirtschaftsforum Prenzlau e.V.

Ralf Rapp, Birkenweg 8, 17 291 Grünow Tel. 03 98 57/3 65 36 & 01 73/6 70 60 01, rapp@perrin.de

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Evangelische Stadtmission Prenzlau Brüssower Allee 62, 17 291 Prenzlau

Tel. 0 39 84/87 97 06, www.stadtmission-prenzlau.de

Ev. Kirchenkreis Uckermark

Superintendentur, Friedrichstraße 40, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/7 19 15 00, www.kirche-uckermark.de Landeskirchliche Gemeinschaft Prenzlau

Gisbert Witte, Am Quillow 44, OT Klinkow, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/83 49 66, prenzlau@lgv.de, www.lgv.de Römisch-Katholische Kirche

Neubrandenburger Straße 1, 17 291 Prenzlau Tel. 0 39 84/23 35

Achtung:

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Stadtverwaltung Prenzlau.

Frauenfrühstück, Co-working und ErzählCafé



Sprachunterricht im Diester.

Tehrmals in der Woche wird jetzt im "Diester" gebüffelt. Nachhilfe in Mathematik. "Wir freuen uns, dass das Angebot, die Räume der Begegnungsstätte zu nutzen, gut angenommen wird", sagt Michaela Werner-Meißner. Die Integrationsbeauftragte der Stadt ist zuversichtlich, dass künftig noch mehr Leben ins "Diester" kommt. Gerade erst wurden zwei der vorderen Räume, die von dem langen Flur abgehen, für den Kinder- und Jugendbeirat renoviert. "Jetzt fehlen nur noch die Möbel. Dann kann es losgehen. Die Jugendlichen haben sich auf der ersten Jugendkonferenz unter anderem einen Raum zum Chillen gewünscht. Die Stadt stellt ihn zur Verfügung." Den zweiten Raum will der KJB für sich nutzen. Als Büro und Besprechungsraum.

Zum Lernen kommen jedoch nicht nur Schüler ins "Diester". Seit Ende letzten Jahres gibt es hier wieder einen Deutsch-Sprachkurs. An derzeit drei Tagen in der Woche hat weiterhin die Kleiderkammer geöffnet. Es sind vor allem Geflüchtete, die dieses Angebot nutzen. "Wir schicken aber niemanden weg. Auch Einheimische sind herzlich willkommen. Um Spenden abzugeben ebenso wie zum Stöbern in der Kleiderkammer. Wir verstehen sie vor allem als Ort der Begegnung, als Möglichkeit, um in Kontakt zu kommen", sagt Michaela Werner-Meißner. Dass diese Idee greift, zeigen die Frauen aus Syrien, Albanien und Tschetschenien, die sich zunächst regelmäßig mittwochs zum Frauenfrühstück trafen und jetzt aktiv in der Kleiderkammer ehrenamtlich mitarbeiten. Angebote wie die thematischen Adventsnachmittage, das ErzählCafé am Freitagnachmittag, die Aktionen zum Frauentag oder zum Nachbarschaftstag im Mai waren ebenso erfolgreich. "Immer öfter besuchen uns auch Einheimische, die zunächst neugierig sind, was wir hier anbieten und dann mitmachen."

Mittlerweile gibt es einen kleinen Nähkurs, angeboten von einer Frau aus Tschetschenien und gemeinsam mit einer jungen Albanerin kann man sich zum Malen und Zeichnen treffen. "Angebote, wie wir sie hier vorhalten, müssen sich zunächst erst einmal etablieren", weiß die Integrationsbeauftragte. Im vergangenen Jahr nutzte das Progressive Zentrum aus Berlin die Begegnungsstätte für den Bürgerdialog "Europa hört!". Einmal monatlich findet der "Bürger-(Meister)Treff" statt, an dem alle, die mit dem Stadtoberhaupt ins Gespräch kommen wollen, Fragen auf dem Herzen haben oder einfach nur wissen wollen, was in der Stadt passiert, teilnehmen können. Neben der Kleiderkammer, Kreativraum und Atelier, Räumen für Workshops und Gesprächsrunden gibt es eine Wickelstation und einen Arbeitsraum für dieienigen, die Lust auf "Co-working" haben, also temporär einen Schreibtisch nutzen und arbeiten wollen.

"Das 'Diester' gibt noch viel mehr her, als bislang stattfindet. Einiges davon schieben wir selbst an, geben die Initialzündung. So soll es demnächst einen gemeinsamen Handarbeitskurs mit dem Strickprojekt der Volkssolidarität geben. Wir planen aber auch, hier Ausstellungen zu zeigen, weitere Kurse zu etablieren. Das ist nichts, was von heute auf morgen klappt. Es braucht Geduld und es braucht Menschen, die Ideen haben und sie hier gern verwirklichen wollen." Und eben dazu lade man ein. Eine Möglichkeit, sich zu informieren und vielleicht selbst Initiative zu ergreifen, besteht in diesem Jahr zum "Tag der Nachbarn" am 24. Mai. Wer



Stadtmagazin Prenzlau

Stadtmagazin Prenzlau

Ausgezeichnet!

leich zweimal ist Prenzlau im vergangenen Jahr auf dem "Siegertreppchen" gelandet: als Familien- und kinderfreundliche Gemeinde und als "Kommune des Jahres". Bürgermeister Hendrik Sommer sieht mit beiden Auszeichnungen die gemeinsamen Aktivitäten von Politik, Verwaltung und vieler Akteure vor Ort bestätigt, Prenzlau als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln. "Erfolge dieser Art sind immer die Summe der Anstrengungen vieler. Das setzt sich am Ende wie ein Mosaik aus unzähligen Steinchen, in diesem Falle Aktivitäten, zusammen." Interessant, so Sommer, sei bei solchen Auszeichnungen auch immer schon der vorherige Bewerbungsprozess. "Denn natürlich trägt man da alles zusammen, was das Thema ausmacht. In der täglichen Arbeit ist man sich der vielen kleinen Faktoren oft gar



Für den 2. Platz als Familien- und kinderfreundliche Gemeinde im Land Brandenburg gab es ein Preisgeld in Höhe von 23.010 Euro. Das kommt natürlich vor allem den Kindern und Jugendlichen zugute.

genau drauf geschaut." Und so und Aktivitäten vieler Akteu-Wettbewerb "Familien- und kinderfreundliche Gemeinde"

nicht so bewusst. Hier haben jemand den Blick von außen wir wirklich noch mal ganz drauf, wie es in ihrer Laudatio bei der Preisverleihung die waren es die vielen Angebote Bürgermeisterin von Schwielowsee, Kerstin Hoppe, tat, re, die die Jury die Entschei- dann sieht man, dass nicht dung treffen ließen, Prenzlau alles selbstverständlich ist." mit dem zweiten Preis im Die dünne Besiedlung, die besondere geografische Lage im äußersten Nordosten Branauszuzeichnen. "Für uns ist all denburgs, das Fehlen einer das, was wir für Kinder, für starken industriellen Basis, Familien machen, selbstver- eine immer noch relativ hohe ständlich. Wirft dann aber mal Arbeitslosigkeit und Langzeit-



Wolfgang Janitschke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark, Sparkassen-Vorstand Thorsten Weßels, Olaf Stimm vom Verein "Uckerdrachen", Vereinsvorsitzender Mike Förster, Bürgermeister Hendrik Sommer und der Erste Beigeordnete Marek Wöller-Beetz (v.l.n.r.) freuten sich über die gleich doppelte Auszeichnung für Prenzlau auf dem Unternehmerkonvent der Ostdeutschen Sparkassen.

Herausforderungen. Und natürlich, so das Stadtoberhaupt, gehe auch immer noch mehr. "Ich sehe es so: die Auszeichnungen sind Anerkennung für einen Ist-Stand. Nach oben hin ist immer noch Luft. Und wir schauen nach oben, nach vorn." Auch als "Kommune des Jahres" – ausgezeichnet als solche für das Land Brandenburg vom Landesverband der Ostdeutschen Sparkassen und der Superillu. "Vorgeschlagen für diesen Titel hat uns die Sparkasse Uckermark", so Sommer. "Dabei stand vor allem die Unterstützung der Stadt für die Wirtschaft im Vordergrund. Die strukturellen Herausforderungen, mit denen wir uns auseinander setzen, sind bekannt. Vor diesem Hintergrund hat man hier den Fokus darauf gelenkt, dass wir Wirtschaftsförderung im besten Sinne betreiben. Das Filmportrait über Prenzlau, das im Rahmen der Preisverleihung gedreht wurde, spiegelt das wider: unser damaliger erfolgreicher Kampf, nach dem Brand beim Autoteilezulieferer Boryszew den Standort Prenzlau zu erhalten und sogar auszubauen, unsere Aktivitäten als Stadt der Erneuerbaren Energien, als Ort der Kultur und Geschichte. das ehrgeizige und Erfolg versprechende Campingplatz-Projekt..."

Bei der Auszeichnung als "Kommune des Jahres" übrigens standen neben dem Bürgermeister noch andere Vertreter aus Prenzlau auf der Bühne: die Sportler vom Drachenbootverein "Uckerdrachen". Sie wurden als "Verein des Jahres" ausgezeichnet.

arbeitslosigkeit, von der vor Was die Familien- und Kin- sen, wird ab Sommer dieses allem Familien mit Kindern derfreundlichkeit der Stadt Jahres besetzt. Der Kinderbetroffen sind - all das seien anbelangt, sind neue Nägel mit Köpfen gemacht: die Stelle eines hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten, die zu schaffen die Stadtverordneten auf Vorschlag renz. Es geht also weiter zur des Bürgermeisters beschlos- Sache.

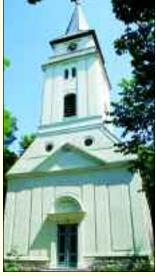
und Jugendbeirat - KJB - lud Ende 2018 zur ersten Prenzlauer Jugendkonferenz ein, im Frühjahr diesen Jahres folgt die erste Kinderkonfe-



Viel wird in Prenzlau für die Jüngsten getan.

750-Jahrfeier und Feuerwehrfest in Blindow

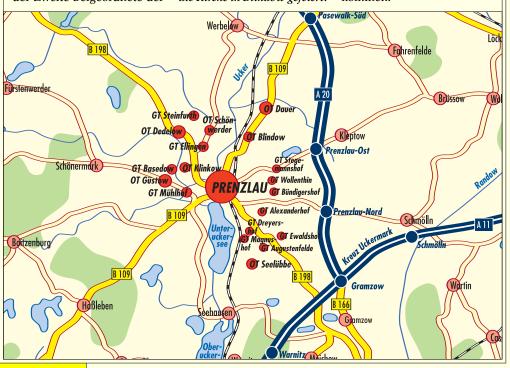
prenzlaus Ortsteil Blindow blickt auf eine 750-jährige Geschichte zurück. Und die wird in diesem Jahr gefeiert. "Am Wochenende vom 7. Juni bis 9. Juni begehen wir dieses Jubiläum", erklärt Ortsvorsteherin Gerhild Schulzendorf, Schon Monate zuvor begannen die Blindower emsig zu arbeiten, um das Festwochenende gebührend vorzubereiten. "Wir haben allerhand geplant", macht Gerhild Schulzendorf neugierig und lädt im Namen der Blindower ein. "Los geht es am Freitagnachmittag mit einer Kaffeetafel, gefolgt von einem Festgottesdienst und einem anschließenden Festvortrag, den Dr. Andreas Heinrich, der Zweite Beigeordnete der



Vom 7.-9. Juni wird rund um die Kirche in Blindow gefeiert.

Stadt, hält, bevor wir uns auf das Festwochenende mit einer Feier einstimmen." Neben den obligatorischen Wettkämpfen und Ehrungen gibt es am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen unter anderem Aufführungen des Historienspektakelvereins, der die Blindower Geschichte auferstehen lässt, sowie Spaß auf der Hüpfburg und mit Clown Klecks. Am Abend sorgen DJ Winni und der "Geier Sturzflug"-Auftritt für Stimmung im Festzelt.

"Ausklingen wird das Wochenende am Sonntag mit einem zünftigen Frühschoppen, bevor sich alle zum Aufräumen treffen und die Helfer mittags zu einem kleinen Abschlussfest zusammenkommen."



Veranstaltungskalender der Stadt Prenzlau

April		September
14.04.	Prenzlau radelt an Marktberg	13.0915.09.
19.04.	Karfreitagskonzert St. Nikolai-Kirche	20. Historienspektakel
21.04.	Osterfest Naturerlebnis Uckermark	20.09. Herbstfest & AgendaDip
27.04.	AutoMeile & Frühlingsfest Innenstadt	
28.04.	Blaueierschwimmen Seebad	21.09./22.09.
30.04.	KneipenMeile teilnehmende Lokale	20 Jahre Dominikanerklo
Mai		28.09. Rolandlauf
01.05.	Grüne Meile Seepark	Oktober 05.10. Hügelmarathon
18.05.	Igelfest der Wohnbau Bürgerhaus	05.10. Hügelmarathon 05.10. Prenzlauer Oktoberfest
18.05.	SommerNachtsTanz am See Seebad	25.10. KinderLampionUmzug
25.05.	Kinderfest der Stadt Seebad	Grabow
30.05.	Herrentagsparty Innenstadt	31.10. HalloweenParty
Juni	Therrentagsparty milenstage	Naturer
01.06.	25. Stadtfest Innenstadt	November
02.06.	Verkaufsoffener Sonntag Innenstadt	09.11. Benefiz-Tanzgala
08.06.	StadtBrandfest & 750 Jahrfeier Blindow	16.11. Rathaus-Sturm
14.06.	Musik zur Abendstunde	30.11. Weihnachtsmarkteröffnu
14.00.	Dominikanerkloster	30.11. Advent im Kloster Do
21.06.	12. Kulinarische Meile Friedrichstraße	Dezember
22.06.	Drachenboot-Cup Nordufer	01.1215.12.
30.06.	Sommerwanderung Treff: Nordufer	Weihnachtsmarkt 01.12. Advent im Kloster Do
Juli	Johnnerwanderung Hen. Nordaler	08.12. Verkaufsoffener Sonntag
06.07.	Gartenfest Gartensparte Apfelblüte	14.12./15.12.
14.07.	Schlager im Seepark Seeparkbühne	Weihnachtskonzerte UN
20.07.	Klassik am Weinberg Seepark	Weimidentskonzerte on
27.07.	Sommerkabarett Dominikanerkloster	21.12. Waldweihnacht
		Mai bis September 2019
August 03.08.		Stadtführungen jeden Samstag,
03.08.	Einschulungsfest Seebad SommerNachtsTanz am See Seebad	20. Kultursommer mit Ausstellur
	BierMeile Innenstadt	und mehr im Dominikanerkloster
10.08.		Geschichte(n) für Genießer –
23.08.	Sparkassen Open Air Seeparkbühne	Der Stadtrundgang für Geist &
31.08.	FischMeile Nordufer	20. April; 23. August; 25.Oktober
31.08.	4. Weinbergfest Seepark	Wochenmarkt jeden Di. und Fr.

Septem		
13.091	5.09.	
	Historienspektakel	
20.09.	Herbstfest & AgendaD	Diplom Übergabe
	_	Innenstadt
21.09./2	2.09.	
	20 Jahre Dominikaner	
28.09.	Rolandlauf	Rathaus
Oktobe	r	
05.10.	Hügelmarathon	Start: Seebad
05.10.	Prenzlauer Oktoberfes	t Uckerseehalle
25.10.	KinderLampionUmzuc	1
	Grabo	, wstraße bis Seebad
31.10.	HalloweenParty	
		erlebnis Uckermark
Novem	ber	
		Uckerseehalle
16.11.	Rathaus-Sturm	Rathausvorplatz
30.11.	Weihnachtsmarkteröff	
	Advent im Kloster	Dominikanerkloster
Dezeml	oer	
01.121	5.12.	
	Weihnachtsmarkt	Marktberg
01.12.	Advent im Kloster	Dominikanerkloster
08.12.	Verkaufsoffener Sonnt	ag Innenstadt
14.12./1	5.12.	<u> </u>
	Weihnachtskonzerte U	IM Konzertchor
		St. Nikolai-Kirche
21.12.	Waldweihnacht	Stadtforst
Mai bis	September 2019	
	rungen jeden Samstag	a. 11 Uhr
20. Kulti	ursommer mit Ausstell	ungen. Konzerten
	r im Dominikanerklost	
	nte(n) für Genießer –	
Der Stadtrundgang für Geist & Gaumen		
20. April; 23. August; 25.Oktober		
	,	

Erben und Vererben

Nachdem Rechtsanwalt Andreas Brandt, Chef der Prenzlau-Schwedter Anwaltskanzlei Brandt Rechtsanwälte die Abschlussprüfung des Fachanwaltslehrgangs für Erbrecht erfolgreich bestanden hat, bietet er spezielle Beratung für Testamente, Erbengemeinschaften, Nachlassverzeichnisse, Pflichtteilsausgleich, Unternehmensnachfolge und Durchsetzung der Erbansprüche an. - Auch das neu

eingeführte Europäische Nachlassverzeichnis gehört dazu. Natürlich bietet die Kanzlei auch weiter auf allen Rechtsgebieten ihre außergerichtliche und gerichtliche Tätigkeit an.

Brandt Rechtsanwälte Friedrichstraße 16-26 • 17 291 Prenzlau Tel. 03984/831973

Kanzlei Schwedt Vierradener Straße 38 • 16303 Schwedt Tel. 03332/291188

www.rechtsanwalt-uckermark.de



Marktberg

"Gemischtwarenladen" feiert 20-jähriges

Als der Journalist Matthias Bruck wenige Zeit nach der Eröffnung des Dominikanerklosters als Kulturzentrum und Museum das Haus als einen "Gemischtwarenladen" schrieb, war dessen damaliger Leiter, Dirk Keil, wenig amüsiert. Nun, es mag daran gelegen haben, dass man in einem Gemischtwarenladen - obgleich dieser heute wohl kaum mehr zu finden ist – so ziemlich alles findet, es jedoch keine gezielte Ausrichtung des Sortiments gibt. Daran konnte man sich stoßen, konnte es jedoch auch als ein passendes Synonym für das empfinden, was sich nun hinter den altehrwürdigen Klostermauern verbarg: Eine ausgewählte Sammlung Angebote. verschiedenster Denn fortan - und das war neu - mischten sich hier Geschichte und Aktuelles: das kulturhistorische Museum, das historische Stadtarchiv, die Stadtbibliothek. das Veranstaltungszentrum Kul-

turarche und die Stadtinforma- Konstantin Wecker, den die tion. Es galt als Herausforderung für das Team des Hauses, alle Angebote unter einem Dach zu präsentieren, Synergien zu entdecken und zu nutzen, neue Formate zu entwickeln. Dem sucht man seit 1999 im Dominikanerkloster gerecht wurde, stünde für das Jahr 2000. zu werden. In diesem Jahr feiert Und so ließe sich der Reigen das Haus sein 20-jähriges Bestehen als Kultureinrichtung der Stadt Prenzlau - und eben als Kulturzentrum und Museum. Das Jubiläum bietet sich an für einen Rückblick auf spannende Zeiten, auf einstige Visionen, unterschiedlichste Projekte, auf Kooperationen, die bis heute Bestand haben, auf Formate, die die ihren Ursprung in den ersten Jahren haben. Nähme man alle Plakate, die in diesen 20 Jahren die verschiedensten Veranstaltungen bewarben, würden die Wände des Klosters vielleicht kaum reichen. Für den Sommer 1999 beispielsweise stünde jenes mit dem Bild von

damalige Veranstaltungskoordinatorin Ingrid Brun für einen Auftritt im Friedgarten engagieren konnte. Die große "Preußen"-Ausstellung, mit der die Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg begründet fortsetzen. Zu den Schwerpunkten der Ausstellungsarbeit in den ersten Jahren gehörte unter anderem die Zusammenarbeit mit Künstlern der Region, deren Arbeiten und Portraits sich wiederfanden in Ausstellungsprojekten wie den "Künstlergärten" und in "Der Himmel auf Erden". Als die Stadtinformation ihr Domizil wechselte und in die Innenstadt zum Marktberg umzog, wurde das heutige KlosterCafé zum Besucherservice mit der KlosterLadenGalerie, die für einige Jahre Raum bot für Personalausstellungen unter anderem mit den Arbeiten von Werner Kothe und vielen ande-





Ein Blick hinter die Klostermauern lohnt sich allemal,...

ren. Die Anfangszeiten waren davon geprägt, dass sich unter dem Dach ein Team finden musste, dessen Ansatzpunkte sehr unterschiedlicher Natur waren. Man suchte nach Verknüpfungen und fand sie. Nicht zuletzt auch mit den "Langen Nächten", bei denen die Klostermitarbeiterinnen bei Rollenspielen ihr schauspielerisches Talent entdeckten. Das Kloster wurde im besten Sinne "bespielt". Mit dem Straßentheaterfest "pars pro toto", mit dem Kultursommer im Klostergarten, der das Kulturlandthema aufgriff und mit Theateraufführungen und Konzerten erlebbar machte, mit dem "Mozartfest" und vielem anderen. Die Anrechtsreihe für das "Kabarett im Kloster" hatte in diesen Jahren seinen Ursprung ebenso wie die "Groschenkonzerte" in Zusammenarbeit mit dem Preußischen Kammerorchester und der späteren Ucker-Kulturagentur. märkischen Doch unter dem Dach des Klosters geschah in diesen Jahren noch weitaus mehr. Die jahrelangen Bemühungen des historischen Stadtarchivs unter der damaligen Leitung von Bärbel Schoenicke hatten Erfolg: Ein großer Teil des historischen Archivbestandes der Stadt konnte aus dem Landeshauptarchiv wieder zurückgeholt Meißner.

Jetzt sucht man im Kloster unter der Leitung von Dr. Stephan Diller nach neuen Ufern zu streben, neue Perspektiven aufzuzeigen und neue Ideen zu verwirklichen. Dazu gehört unter anderem der Umbau der Dauerausstellung. Nach 20 Jahren sind erneut die Bauleute im Haus, um es den modernen Erfordernissen anzupassen, ohne die Handschrift des damaligen Architekturbüros Beckert & Stoffregen, das dem Haus



..finden hier doch tolle Veranstaltungen wie Konzerte...

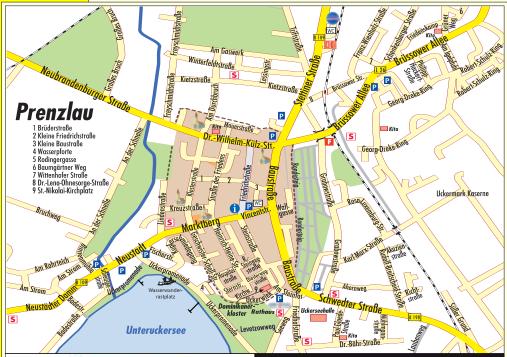
werden. Das kulturhistorische Museum rückte seinen Sammlungsschwerpunkt aus dem Seehausener Kloster in den Mittelpunkt und die Stadtbibliothek wurde zum Zentrum des Uckermärkischen Jugendliteraturwettbewerbs. Es gäbe vieles zu erzählen aus diesen 20 Jahren. Von Abschieden und neuen Gesichtern, von ausprobierten Formaten und gelungenen Kooperationen. Jeder einzelne Bereich des Hauses hätte eine Vielzahl von Geschichten zu erzählen, mit denen man ganze Bücher füllen könnte. Von denjenigen, die damals, ganz zu Beginn, schon da waren, sind heute noch im Kloster anzutreffen Bibliotheksleiterin Katrin Kaesler, Museologin Cäcilia Genschow, Guido Meißner, der technische Leiter, und Melanie



...und Ausstellungen statt.

eine besondere Note gab, zu verwischen. Man darf also gespannt sein auf die nächsten zwei Jahrzehnte und zunächst einmal, im September, beim Iubiläumswochenende innehalten, sich erinnern, um dann in die Zukunft zu blicken. Es sollte sich lohnen.

Stadtinformation Innenstadtplan







Uckerpromenade 84 17291 Prenziau

Tel. 03984 7180305 www.kap-prenziou.com

Taxi und Busverkehr Höft

Tit langjähriger Erfahrung im Bereich **IVI** der kompetenten Personenbeförderung stimmen wir unser Angebot individuell auf ihre Wünsche ab!

Ob im praktischen 9-Sitzer, in dem hochwertigen, reisebustauglichen 21 Sitzer oder dem komfortablen SUV für anspruchsvolle Kunden – mit unseren Fahrzeugen bleiben keine Wünsche offen!

Leistungen:

- Ausflüge
- Tagesfahrten
- Stadtrundfahrten
 - Reiseverkehr
 - Taxifahrten
- Einkaufsfahrten
- Schülerbeförderung
- Krankenfahrten

Taxi & Busverkehr Höft • Oliver Höft Winterfeldtstraße 57 • 17 291 Prenzlau Tel. 03984/835815 • Fax 03984/835816 info@taxi-hoeft.de • www.taxi-hoeft.de

Unterwegs mit Oma und Opa

Prenzlau gehen nach oben. Dafür wird viel getan. "Die Zahl der Ferienwohnungen nimmt stetig zu. Parallel dazu gibt es immer mehr Freizeitangebote", weiß Antje Lang, Leiterin der Stadtinformation. "Denn die seenreiche Umgebung allein reicht, so schön sie ist, nicht aus. Um als Ferienregion attraktiv zu sein, braucht es mehr", sagt sie mit Verweis auf zahlreiche Mög-Oma und Opa lichkeiten. "Da gibt es den Barvor allem im Sommer Station fußpark und Straußenpark, machen. "Als Stadtinformation Uckerkaas mit der Schaukäsesehen wir uns als Ansprechrei, die Elch- und Rentierfarm, partner, um ein abwechslungsden Malchower Labyrinthpark, reiches Ferienprogramm zudas Eisenbahnmuseum, das sammenzustellen und die Naturerlebnis Uckermark und Region erlebbar zu machen." vieles mehr." Hinzu kommen Gut angenommen werde die Geocaching-Tour "Auf Schatzdie vielen Freizeitangebote rund um den Unteruckersee. suche in Prenzlau", die im ver-"Vom Baden im Seebad über gangenen Jahr mit dem Uckermärkischen Ideen-Sonderpreis das Wassertreten und Kneippen am Kap, Bootsverleih, ausgezeichnet wurde. "Acht Kanustation und Ausflüge mit dem Fahrgastschiff bis hin zu unseren schönen Spielplätzen am Nordufer, neben dem Seebad und im Stadtpark", zählt sie auf. Ganz bewusst richtet man in der Stadtinformation und beim Tourismusverein

ie Tourismuszahlen in Blick besonders auf jüngere Gäste. "Wir tun viel, um attraktives Urlaubsziel für naturliebende Familien werden." Dabei denke man auch an iene Ferienkinder, die bei

Beliebt: Die Geocaching-Tour in Prenzlau.

Angebot kann man ganzjährig und bei jedem Wetter nutzen. Wer den Familienpass Brandenburg in der Tasche hat, bekommt sogar einen Rabatt." Ein direkt in der Stadtinformation entwickeltes und aufgelegtes Angebot ist auch die unterhaltsame Stadtwanderung für Familien unter dem Motto "Türme in Prenzlau". Vier Termine gibt es dafür in diesem Jahr: in den Oster-, den Sommer- und den Herbstferien. Zu den Inhalten der Tour gehört neben vielen Entdeckungen auch ein Familienquiz, bei dem am Ende auf die erfolgreichen Ouizmeister in der Stadtinformation selbstverständlich ein

suche mit dem Smartphone zu entdecken. Die erfolgreichen Geocacher erhalten am Ende eine Urkunde und Preis einen kleinen Preis. Toll daran ist, dieses

Sehenswürdigkeiten gilt es

bei der modernen Schatz-







Unser -SERVICE

für Sie

IMMER DER BESTE PREIS

GARANTIERT!







2 Sein umr kucken.apti-wateweil.de/ beretangstamen



Weiters Informationes auf: www.ogti-wshrweft.de/presstau

- Lieferservice
- Einbau durch Profis
- Altmöbelentsorgung*

* Refere lifermationer unter www.oot-wolerwelt.de/service

Prenziau

Augenmissier Strafe 7 17201 Provides

Officer pure time: No. + Pri: 10000 line 20:00 line Sec: 00030 kis 20000 Uhr

www.quil-enforentee Service Helitan Older 2008 222 Australia

